

# 1912 KARL FOERSTER

Großkulturen und Versand  
moderner, winterhart aus-  
dauernder Blütenstauden

**BORNIM-POTSDAM** FRÜHER WESTEND-BERLIN



Papaver orientale (Riesenmohn) in einer öffentlichen Parkanlage

Telegramm-Adresse: Foerster, Bornimmark

:: Frachtstation: Nur Station Wildpark ::

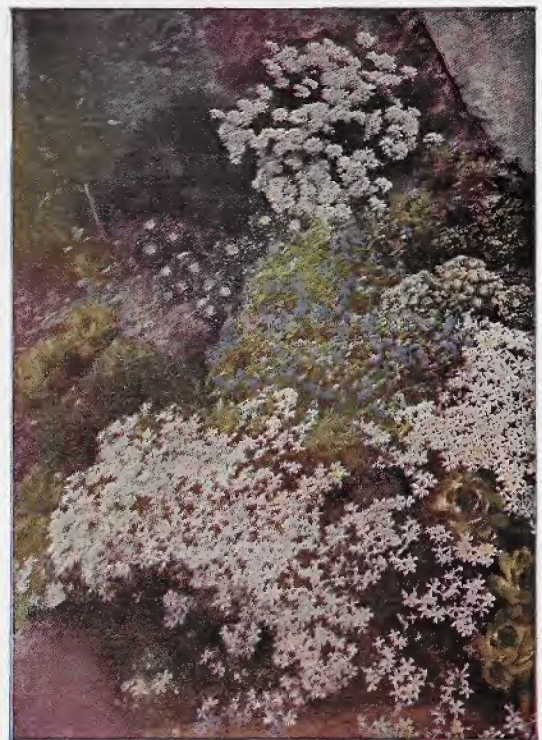
Fernsprecher: Amt Potsdam Nr. 1499 (für Berlin sofortiger Vorortanschluß)



Schattenbeet mit Edelprimeln, Akelei, Edelfarne, Schattenlilien, Spiräen, Astilben, Silberkerzen und Anemonen. Von meiner Gärtnerei ausgeführte Anlage.  
 (Abbildung erstmalig veröffentlicht in Velhagen & Klasings Monatsheften „Blumenwälder im märkischen Garten“ Juli 1911).



*Dielytra spectabilis* (tränenndes Herz).



Trockene, sonnige Böschung, in den ersten Maitagen, bepflanzt mit pflegelos wachsenden Schneephloxen (*Phlox nivalis*), Iberis, Aubrietien und Ewigleben.

Beide Abbildungen aus dem bei J. J. Weber, Leipzig, erschienenen Werke: Foerster, Winterharte Blütenstauden etc.

## Verkaufs- und Versand-Bedingungen.

**Bank-Konto: Deutsche Bank Depositenkasse Potsdam.**

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Jeder Auftrag, welcher nicht in den nächsten 24 Stunden nach Eingang zur Erledigung kommt, wird durch Postkarte bestätigt.

Die Preise gelten in Reichswährung (Mk. und Pfg.) und verstehen sich, auch bei der Zahlung innerhalb 30 Tagen **netto ohne jeden Abzug**. — Brief- und Geldsendungen erbitte ich franko gegen franko.

Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine andern Abmachungen vorliegen. — Versand nach dem Auslande erfolgt an unbekannte Besteller nur gegen vorherige Einsendung des Wertes. — Langjährigen Abnehmern gewähre ich 3 Monate Ziel. Nach Ablauf dieser Frist wird der Betrag unter vorheriger Anzeige durch Postnachnahme eingezogen. Bei Erteilung grösserer Aufträge an mir unbekannte Besteller bitte ich, falls Nachnahme nicht erwünscht ist, um Aufgabe guter Referenzen.

Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. — Die Erledigung der Aufträge geschieht nach der Reihenfolge des Eingangs und der Jahreszeit und Witterung entsprechend, so schnell wie möglich.

Die Verpackung wird auf das zweckmässigste und sorgfältigste ausgeführt und kommen dafür nur die Selbstkosten in Ansatz. Gebrauchte Emballagen werden jedoch nicht zurückgenommen.

Der Erfüllungsort für die Lieferung ist meine Gärtnerei.

Bei Bahnsendungen werden für Anfuhr zur nächsten Bahnstation berechnet und durch Nachnahme erhoben:

Für jede Kiste oder Korb Mk. 0,30 bis zum Gewicht von 50 kg. Postpakete bis zu 5 kg werden frankiert. Schwerere Sendungen gehen unfrankiert, da sie keinem Strafporto unterworfen sind.

Etwaige Beschwerden werden sobald als möglich erbeten und haben nur Anspruch auf Berücksichtigung innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware.

Gleichwertiger Ersatz beim etwaigen Fehlen einzelner Sorten wird gegeben, falls dies nicht ausdrücklich „verboten“ wird, es wird jedoch in Anbetracht des Dranges der Versandarbeit darum ersucht, diese etwaige Weisung in folgende tunlichst zu mildern: „Ersatz nur in kleinem Umfange gestattet.“

**Zehnstück-Preis tritt schon bei Entnahme von 5 Stück, Hundert-Preis bei Entnahme von 25 Stück derselben Sorte ein.**

## Frühzeitige Aufgabe der Bestellung

ist für eine Staudengärtnerei von besonderer Annehmlichkeit, da hierdurch im Frühjahr besonders die zweite Aprilhälfte und im Herbst, die zweite Septemberhälfte von der übermässigen Häufung dringendsten Versandes etwas entlastet werden kann. — Um deutliche und genaue Angabe des Namens, der Post sowie Bahnstation wird dringend ersucht.

## Besuch eines landschaftsgärtnerischen Vertreters!

Wird zur landschaftsgärtnerischen Vorbereitung, Besprechung oder Ausführung (auch eventuell in Verbindung mit anderen bereits tätigen landschaftsgärtnerischen Firmen) der Besuch eines Vertreters verlangt, so ist gleichfalls, besonders bei sehr weit von Berlin entlegenen Orten, frühzeitige Mitteilung erwünscht im Interesse zweckmässiger Einrichtung und Benutzung der Reihenfolge solcher Reisen.

**Völlig frische Ankunft meiner Staudensendungen ist erfahrungsgemäss auch beim Versand auf grosse Entfernungen,**

**nach Norwegen, Russland, Ungarn, Schweiz etc., durch sorgfältige Packung und überhaupt durch die verhältnismässig sehr günstige Versandbarkeit der Stauden gesichert.**

# Zur Beurteilung der Stauden im ersten Jahre nach der Pflanzung.

Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist ein Urteil noch nicht möglich. Weder in diesem Katalog noch in meinem Buche „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit“ ist etwas enthalten, was zu irrigen Erwartungen irgend welcher Art führen könnte. (Mancher verwechselt und vermischt das, was ihm versprochen wird, mit dem, was er sich selber verspricht.)

Nur in der ersten Zeit oberflächlichen Verkehrs mit Stauden kommen falsche Urteile und irreführende Eindrücke vor. Erst im zweiten und dritten Jahre nach der Pflanzung gelangen die meisten Staudenarten zu ihrer ganzen Schönheit und Vollkommenheit.

## Wege zur Gärtnerei.

Der Besuch der Gärtnerei ist auch Sonntags gestattet. Diese liegt an der Mitte der neuen grossen Strasse, die das Neue Palais mit der Nedlitzer Seenkette verbindet. — Am schnellsten gelangt man zur Gärtnerei, indem man mit einem Vorort- oder Personen-Zug (auch D-Zug) vom Potsdamer Hauptbahnhof in Berlin in etwa 25 Minuten nach Potsdam und vom dortigen Bahnhof mit einer der immer reichlich vorhandenen Autodroschken in 10—12 Minuten zur Gärtnerei fährt.

Ausserdem Tram-Verbindung ab Bahnhof Potsdam bis Brandenburger Tor i. P., von dort Autoomnibus-Fahrt (10 Minuten) bis Bornim, Haltestelle Katharinenholz, ganz nahe der Gärtnerei. Die Strasse zieht sich unmittelbar am Sanssouci-Palais vorüber durch den Park unter dem Ruinenberg und das Dorf Bornstedt bis zu dem alten Buchenwalde, an dessen Rande Bornim liegt.

Zwischen Potsdam und Berlin verkehren täglich in jeder Richtung etwa 80 Züge.

## Viktoria Dauer-Etiketten.

Alle Stauden kommen etikettiert an. Es empfiehlt sich jedoch, die Namen auf starke, dauernde Hölzer zu übertragen. Noch besser sind die gänzlich unverwüsthchen, unverrückbar feststehenden **Viktoria Dauer-Etiketten** aus Zink und Draht, die in Verbindung mit Aluminium-Tinte geradezu ein Ideal in Etiketten darstellen.

1 St. M —,12, 100 St. M 10,—, 1000 St. M 90,—  
(500 Stück zum Tausendpreis).

### Aluminium-Tinte

zum Beschreiben mittelst einer weichen Feder oder eines dünnen Pinsels . . . 1 Flasche M —,50

Da die Nachfrage nach diesen Dauer-Etiketten immer ausserordentlich rege ist, bitte ich frühzeitig zu bestellen.



## Abkürzungen.

☉ = volle Sonne, ☉☉ = volle Sonne und Trockenheit, die zwei Zeichen ☾ und ☽ = Halbschatten, ☉☉☉ = überall gedeihend.  
h = hoch, meterhoch und mehr, m = mittelhoch, 50 bis 100 cm, n = 10 bis 50 cm hoch.

# Die Rolle der Stauden unter den Gartenpflanzen. Was sind winterharte Blumenstauden?

Blumenstauden erreichen ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter, **durchwintern draussen** unter Schnee und Eis in unterirdischen (bisweilen mächtigen) Wurzelrhizomen, Knollen, Zwiebeln, Wurzelballen, um dann im Frühling kraftvoll wieder hervorzutreiben. Vereinzelt wenige (bezeichnete) bedürfen einer mühelosen, einfachen Winterbedeckung. Eine publizistische Umfrage ergab eine Menge ausführlicher Zuschriften aus allen Teilen Deutschlands, deren fast jede von 10, 15, 20 und 30 Jahren sicher beobachteter Lebensdauer verschiedenartigster Staudenpflanzen berichtete. 40 und 50jährige Schneeglöckchentrupps, Phlox und Pfingstrosen wurden vielfach darin erwähnt.

Diese Gruppe unter den Pflanzen ist in besonderer Weise bestimmt, **malerische und poetische Wirkungen** im deutschen Garten hervorzubringen. Ihre Blumen gehören zu den intimsten Symbolen der Jahreszeit. Sie stellen gewissermassen ein freiwilligeres Lächeln der Natur dar, als das, was ihr mit Frühbeeten und Ueberwinterungsmühe, mit Kalt- und Warmhaus abgezwungen ward. Sie pflegen die Verbindung unserer Gartengefühle mit dem Gartenglück unserer Vorfahren und gewähren gleichzeitig unserem Geschmacke durch die unvergleichliche Fülle der vorhandenen und durch die Neuartigkeit der hinzutretenden Erscheinungen reichste Gelegenheit zur Erweiterung. Die Wunder des Werdens von Pflanze und Blüte kommen uns durch die ganze kraftvolle Art des Erstehens aus schwarzer Erde tief zum Bewusstsein. Nirgends treten Vegetations-

kräfte temperamentvoller und heroischer hervor, als in diesen hohen Anpassungs-Wundern.

Das Staudenreich mit seiner absoluten Unendlichkeit urwüchsigen Lebens ist besonders geeignet, Freunde der architektonischen Gartenauffassung auch für die natürlich stilisierende Gartengestaltung zu gewinnen (und ebenso auch umgekehrt), weil nämlich die Stauden das regelmässige geometrische und starre ins malerisch und intim schöne erheben und auf der anderen Seite die unvergleichliche Möglichkeit bieten, die wilde Landschaftsnatur ohne spielerische Massstabsverjüngung zu stilisieren, zu entfalten und zu feiern. Man versucht jetzt nicht mehr die grossen Landschaftskulissen auf kleinem Raum mit beliebigem Kulissenstoff zu stilisieren, sondern raumgemässer und bescheidener die Standortsgemeinschaften und Pflanzengenossenschaften nachzuerschaffen und zwar zugleich aus „heimatlichen“ und aus fremden gesteigerten Elementen anderer ähnlicher Natur- und Standortsgemeinschaften.

In einer Besprechung meines Buches „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit“ in der „Arena“ sagt Robert Breuer von den Stauden:

„... Solch ein Reichtum des Gebundenseins, solch schäumen des Leben in sichernder Form, das ist es, was wir auch dem Garten unsrer Tage zum Ideal setzen möchten. Wir wollen nicht verschnittenes Wachstum und armselige Künstelei; wir wollen dem Menschen zu Dienst und Seligkeit die Zauberkräfte des Rankens, des Knospens, des grünen Scheinens und des farbigen Feuers bis zu

einem äussersten, den Wald und die Wiese überbietenden Grade gesteigert. Für solche Absichten gilt es ein möglichst bildsames Pflanzenmaterial zu finden. Es soll dem Urwald, dem heimischen, dem geträumten, verwandt und doch edler, reiner, bewusster, der Kultur näher sein als alles Wilde. Es soll zugleich architektonischen Absichten sich nutzbar erweisen; sich in Massen gliedern, in Flecken verteilen, in Büschen aufbauen lassen. Wir haben solch ein Material, das mit überquellender Gewalt, im nie erlahmenden Wechsel den wunderreichen Kreislauf vom Keimen zum Reifen so anmutig und heroisch vollzieht, als sei es nur der Sonne und den Winden untertan. Und das dennoch den Vorstellungen, dem ästhetischen Wollen der Menschen auf besondere Weise gehorcht. . . . . Schliesslich ist es ein nützlicher und sparsamer Baustein; denn, ob es auch den Blumen gleicht, die des Morgens blühen und des Abends abgehauen werden, kehrt es doch mit jedem Frühling an der Stelle wieder, da es im Spätjahr starb. So dass man mit ihm getrostes Mutes Mauern errichten, Wege rahmen, Blickpunkte abstecken, Flächen und Massen

Der Gartenfreund lebt sich schnell in erfolgreiche Anwendung der Stauden ein; anfänglichen Fehlern gestattet ihre Lebenszähigkeit genügend Spielraum. **Es sollten aber die eigentlichen Erwartungen weniger auf das erste Jahr nach der Anpflanzung, als auf die weiteren Jahre gerichtet sein.** Denn viele dieser „nachhaltigen“ Gewächse lassen sich Zeit, ehe sie die eigentlichen Pointen ihres Wertes offenbaren und **fordern** anfangs mancherlei Formen der **Verkennung** heraus. Wenn auch eine grosse Zahl jung schon reichlich blüht (und mit den unzerreissbaren Bilderbüchern für Kinder verglichen werden kann), so erlangt man doch erst einen Begriff davon, was Stauden sein und wirken können, wenn man sie einige Jahre lang in guter Auswahl und Plazierung in seinem Garten hat.

Die Fülle des hier Angebotenen ist nicht übermässig, denn auch in kleinen Gärten ist mehr Platz für Stauden, als es scheint, zumal wenn Füllsträucher und Rasen eingeschränkt werden. Wie lang das Gartenjahr ist, merkt man erst recht, wenn man alle seine Monate, vom März bis Ende Oktober, mit Blumen ausschmücken soll.



Oktober-Frühling.

disponieren kann. **Wie heisst dies nützliche, die Natur ausschöpfende, den Menschen liebende Pflanzenmaterial? Es heisst: Stauden, winterharte Blütenstauden.**

Man kann die besondere Rolle, welche die Stauden in unserer Naturfreude von unserer Kindheit auf zu spielen berufen sind, mit wenigen Worten nicht stark und mannigfaltig genug charakterisieren.

Nur daran sei noch kurz erinnert, dass sie nicht nur das denkbar differenzierteste, urwüchsigste und gefügigste Material für den Blumenschmuck des Gartens bilden, sondern dass auch unter allen Gartengewächsen gerade sie das **reichste künstlerische Dekorations-Schnittblumen-Material** von April bis Anfang November liefern.

Um den Wählenden nicht in Sortenmeeren ertrinken zu lassen, wurden hier nur unbedingt wesentliche, einander ergänzende Sorten genannt; oft waren neben mancherlei Schönheitsfragen praktische Erprobungen in ungünstigen Verhältnissen massgebend, deren Nachprüfung Jahre benötigt. Spezielles Programm meiner Gärtnerei ist es, ein begrenztes Sortiment aus dem Chaos der Arten und Sorten unter dem **Gesichtspunkte des Zusammentreffens** der grossen Schönheitseigenschaften mit den grossen praktischen Dauer- und Willigkeitseigenschaften herauszuarbeiten. — **Es sei die Bitte ausgesprochen, diese Liste, die über den Wert einer Preisliste hinaus eine Bedeutung hat, an geeignete Stellen in der Nähe oder Ferne weiterzugeben.**

Einem seit Jahren von verschiedensten Kreisen der werten Kundschaft mir ausgesprochenen Wunsch zufolge ist im vorigen Jahre mein Buch für Gartenfreunde und Gärtner erschienen:

## „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit.“

Das Buch ist auch **direkt von der Gärtnerei** zu beziehen und zwar für Kunden der Gärtnerei ohne jegliche Nebenkosten, resp. mit Vergütung der letzteren (80 Pfg.), bei nachfolgender Geschäftsverbindung.

Der Preis von **10 Mark** konnte vom Verleger wegen des unerwarteten Buchumfanges nur festgehalten werden, indem im Hinblick auf die wahrscheinliche Verbreitung die Grösse der ersten Auflage gesteigert wurde. Diese Erwartung hat sich schon im ersten Jahre erfüllt.

Inhalt des Buches siehe umstehend.

# „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit.“

## Inhalts-Verzeichnis:

Das Buch enthält 2 grosse und etwa 78 kleine farbige Abbildungen und 146 schwarzweisse Bilder.

Stauden.	Seite		Seite	Sträucher.	Seite
Blumenveredelung und Kulturbliete . . . . .	3	IV. Durchwinterung frostfrei zu haltender Stauden im Keller usw. . . . .	162	Schutzlos winterharte Blütensträucher . . . . .	237
Was sind winterharte ausdauernde Blütenstauden? . . . . .	6	V. Winterschutz für 1. Halbstaude, 2. halbharte Gräser, 3. einige sonstige schönste halbharte Stauden und Knollenstauden . . . . .	164	Einführung . . . . .	237
Sortenwahl als Grundlage des Erfolges . . . . .	8	Staudenanwendung . . . . .	166	Alphabetische Grundliste der wertvollsten alten, neueren und neuesten Blütensträucher mit näheren Angaben . . . . .	239
Vorurteile und Enttäuschungen . . . . .	12	Staudenanwendung in unregelmäss. Form . . . . .	166	Prunus . . . . .	247
Sicher beobachtete Lebensalterzahlen . . . . .	16	Gewässer und Stauden . . . . .	169	Rhododendron . . . . .	248
Was vom Märzschnee bis Novembernebel im Staudengarten vorgeht . . . . .	17	Bodenvorbereitung . . . . .	172	Pflanzungsregeln für Rhododendron . . . . .	249
Grundliste der unter den Gesichtspunkten des Kapitels „Sortenwahl als Hauptsache“ ausgewählten Staudengewächse von grösster Kultur-Leichtigkeit und -Wüchsigkeit mit näheren Angaben . . . . .	58	Liste der schönsten, auch für Anfänger geeigneten winterharten Stauden für Gewässer- und Gewässernähe . . . . .	173	Bodenbereitung . . . . .	249
Knollenstauden im Keller zu durchwintern . . . . .	117	Stauden für Bepflanzung von Ufern . . . . .	173	Bewässerung . . . . .	250
Halbstaude . . . . .	120	Völlig winterharte dekorative „Gräserstauden für Ufer“ . . . . .	173	Licht und Schatten . . . . .	251
Zweifelhafte Stauden . . . . .	123	Farne für geeignete Teich- und Bachuferplätze . . . . .	173	Stärke der zu beziehenden Pflanzen . . . . .	251
Liste der besten Stauden für den Schnittblumenzüchter . . . . .	125	Blütenstauden für Uferbepflanzung . . . . .	174	Vermehrung . . . . .	251
Halbstaude für Schnittblumenzüchter . . . . .	127	Für grosse Weiher zum Verwildern . . . . .	176	Verwendung . . . . .	251
Blütenkalender . . . . .	128	Wichtigste Blütenstauden für flachen Wasserstand . . . . .	176	Schutzlos winterharte edle Strauch- u. Kletterrosen . . . . .	253
Bodenvorbereitungen . . . . .	136	Die schönsten dekorativen Wassergräser . . . . .	177	Liste der wilden Gattungen . . . . .	253
Behandlung leichter sandiger Böden . . . . .	136	Teichrosen (Nymphen) . . . . .	177	Wiederholung der Kletterrosen . . . . .	256
Schwere Böden . . . . .	137	Für flache Wassertiefe . . . . .	178	Einzelne Verwendungsgelegenheiten . . . . .	258
Bodenvorbereitung an Stellen, die von Wurzeln mancher Strauch- oder Baumarten durchwachsen sind . . . . .	137	Für tieferen Wasserstand . . . . .	179	Schnitt der genannten Rosenarten . . . . .	262
Pflanzung und Pflanzzeiten . . . . .	139	Steinpflanzen-Gärten . . . . .	180	Vermehrung der winterharten Strauch- und Kletterrosen . . . . .	265
Allgemeines über die Pflanzung . . . . .	139	Hauptgesichtspunkte bei der Herstellung von Steingärten, Felsanlagen, Umwandlung von Böschungen . . . . .	183	Die wichtigsten Lianen (Schlingsträucher) . . . . .	268
Pflanzungs- und Verpflanzungszeiten und allgemeine Massregeln . . . . .	140	Liste der durch geprobtesten auch für den Anfänger geeigneten Stauden. Für Steingärten . . . . .	185	Zwergige „Felsensträucher“ und Zwergkoniferen . . . . .	278
Erhaltung der Stauden . . . . .	145	Weitere Stauden für ungünstigste Plätze . . . . .	194	Wichtigste Gesträuche mit nichtgrünem Laube . . . . .	280
Düngungsnachhilfe . . . . .	145	Wildstaude . . . . .	195	„Indian-Summer“ . . . . .	281
Verhinderung des Nachlassens der Üppigkeit nach Jahren . . . . .	145	Stauden für Einzelstellungen auf Rasen . . . . .	196	Herbstbunte oder herbstlichen Fruchtschmuck tragende Ziersträucher . . . . .	281
Teilung und Verpflanzung der Stauden . . . . .	146	Streu Blumen im Rasen . . . . .	197	Bodenvorbereitung, Pflanzung u. Pflanzzeit . . . . .	282
Bewässerung . . . . .	148	Weitere Standorts- und Charaktergemeinschaften . . . . .	199	Bodenvorbereitung . . . . .	282
Pflege und Behandlung der oberirdischen Teile . . . . .	150	Meeresstrand-Stauden . . . . .	203	Pflanzzeiten . . . . .	282
Säuberungs- und Verjüngungsschnitt . . . . .	150	Bequeme Stauden für Laubwaldwildnis . . . . .	203	Winterschutz nach Herbstpflanzung . . . . .	284
Unschönheit des Laubes infolge Krankheit . . . . .	151	Stauden für trockene Kiefernbestände . . . . .	203	Schnitt bei Pflanzung . . . . .	284
Liste der frühzeitig im Herbst oder Sommer oder Frühling in den Boden einziehenden, d. h. „vorzeitig“ gelb werdenden und von der Oberfläche auf kurze oder lange Zeit verschwindenden Stauden; manche Gattungen treiben nach kurzem Sommerschlaf wieder Laub . . . . .	152	Vereinigung von Stauden u. Sträuchern in Jahreszeitengärten oder -gruppen . . . . .	203	Einschlag . . . . .	284
Alle Frühlingknollenstauden „ziehen ein“ . . . . .	152	Vorfrühlingsgärten oder -gruppen . . . . .	203	Bewässerung neugeplanter Sträucher . . . . .	285
Sichere Durchwinterung . . . . .	154	Herbstgruppen . . . . .	206	Pflanzweite . . . . .	285
I. Durchwinterung im Freien . . . . .	154	Strauchhintergründe oder Umrahmungen . . . . .	206	Erhaltung der Sträucher . . . . .	285
Winterbeschüttung bedürfen . . . . .	156	Sonnige gelbe Frühlingsecke . . . . .	207	Schnitt . . . . .	285
II. Durchwinterung der jüngsten Staudennachzucht, in Saatkasten, Kasten mit pikierten Stecklingen oder Sämlingen in kalten Mistbeeten, Wintereinschlag grösserer Pflanzen in solchen Kasten . . . . .	160	Gelbe herbstliche Riesenstaudegruppe . . . . .	208	Bodenbehandlung . . . . .	287
III. Wintermassregeln für Wasserpflanzen . . . . .	161	Vereinigung besonderer Staudentypen in Gruppen oder Beeten . . . . .	208	Düngung der Strauchgruppen in leichten Böden . . . . .	287
		Staudenanwendung in regelmässiger Form . . . . .	210	Wassernachhilfe . . . . .	288
		Sonnige und halbschattige Staudenrabatten . . . . .	210	Allgemeine Gedanken über Anwendung der Blütensträucher . . . . .	288
		Stauden für Sonnenrabatten . . . . .	214	Blütensträucher für Hochstamm-Veredlung oder -Zucht . . . . .	289
		Stauden für halbschattige Rabatten . . . . .	217	Weitere Verbindungen von Strauchblüte und Staudenblüte . . . . .	289
		Dauerhafteste Einfassungsstauden . . . . .	218	Trockenheit gut vertragende Blütensträucher . . . . .	290
		Infolge langer Blütezeit oder gleichmässigen Wachstums oder schöner Blatt- und Polsterbildung, Verwendbarkeit für regelmässige Stilisierung sind in öffentlichen Anlagen besonders empfehlenswert . . . . .	220	Schattenblüher . . . . .	290
		Allerlei Gelegenheiten für Staudenpflanzung . . . . .	223	Blütenstrauchkalender . . . . .	291
		Duftende Stauden . . . . .	228	Nachwort zur Klärung des Begriffs „Winterhart“ . . . . .	292
		Vermehrung . . . . .	228	Aus den St. Petersburg Stauden-Durchwinterungslisten . . . . .	295
		Teilung . . . . .	228		
		Vermehrung durch Saat . . . . .	230		
		Stecklingsvermehrung . . . . .	232		
		Vermehrung durch Wurzelaufläufer . . . . .	232		
		Vermehrung durch Wurzelschnittlinge . . . . .	234		



*Alpine laricifolia* (weissblühend).

Auch alle im Buche empfohlenen Stauden und Sträucher, die nicht im Kataloge aufgeführt sind, werden zu mässigen

Preisen geliefert. Preise brieflich.



*Arabis alpina* fl. pl.



*Euphorbia polychroma*, bunte Stauden-Wolfsmilch,  
ca. 75 cm Durchmesser haltende, üppig wachsende Frühlingsstaude  
für trockene Plätze.



*Campanula pusilla*, Zwergglockenblume.  
Mehrere Jahre altes Exemplar.

[Alle vier Abbildungen aus dem bei J. J. Weber, Leipzig, erschienenen Werke: Foerster, Winterharte Blütenstauden etc.]



*Phlox decussata* „Sommerkleid“, Neuheit eigener Einführung.  
Doldendurchmesser ca. 40 cm. Zweifellos die edelste Züchtung  
unter allen weiß und rot gezügtten Phloxen.



Staudenaster „Lill Fardell“, 1.50 m hoch wachsend.  
September-Oktober blühend.



Der neue lachsrosa blühende, remontierende Staudenphlox „Elisabeth Campbell“. Die Schönheit dieser rosa Färbung wird von keiner der anderen 20—30 rosafarbenen Sorten erreicht, beinahe das gleiche gilt von der Größe der Einzelblumen und Dolden.



Fünf Jahre alte Pflanze der 10 cm hohen enzianblauen Teppichveronica „Veronica rupestris“. Wichtigste, niedrige Ehrenpreisart für den Garten. Unter anderem auch unverwüstliche Rasenersatzpflanze.

[Beide Abbildungen erstmalig veröffentlicht in Velhagen & Klasings Monatsheften „Blumenwälder im märkischen Garten“ Juli 1911].

# Wertvolle, neue und seltene Stauden.

**Aconitum rostratum fl. coerulea.** Neuer, leuchtend blauer Eisenhut, dessen Färbung in so schöner Nuance sonst in der Gattung nicht vorkommt . . . . . 1 St. M —,80, 10 St. M 7,—

**Anchusa myosotidiflora.** Neue Kaukasuspflanze von 25 cm Höhe, die im April-Mai auf kräftigen Stielen schöne Sträusse Vergissmännchen ähnliche Blumen von herrlicher blauer Farbe trägt. Ganz harte, wertvolle Neuheit, die auch in halbschattiger Lage noch gut gedeiht . . . . . 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

**Anemone japonica „Alice“.** Rosa Herbstanemonen-Verbesserung, noch edler, starkwüchsiger und von reicherer Blütenschönheit als „Königin Charlotte“. . . . . 1 St. M —,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 60,—

**Anemone japonica „Loreley“.** Ausserordentlich reichblühende, rosa Anemone von anderer Schönheit wie die vorgenannte. . . . . 1 St. M —,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 60,—

**Artemisia lactiflora.** Starkwüchsige, 1,50 m hohe, spiräenähnliche Artemisia, im Spätherbst blühend, von schlichter Schönheit. Als später Blüher auffallend und reizvoll. Zart duftend. . . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

**Aster amellus „Schöne von Ronsdorf“.** Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Asten, trägt diese Sorte in 40—50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Diese sind von vollendetster Form und von einer wunderbar bilarosa Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. Gleich hervorragend für den Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner. . . . . 1 St. M 2,—, 10 St. M 17,50

**Aster „Blütenwolke“.** Neuheit eigener Zucht. Die reichblühendste aller Staudenastern, vereinigt mit der Schönheit der fast phloxartigen Dolden äusserst feine hellblaue Färbung. — Sie gehört zu den wenigen, hier genannten absoluten Werten unter den auch für ungünstige Gärten oder Jahre genannten Sorten. . . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—, 100 St. M 80,—

**Chrysanthemum indicum „Schneefle“.** Ist eine 75 cm hoch wachsende, pomponblumige, sehr zierliche und harte weisse Sorte, die ich noch am 16. Dezember 1911 in einem märkischen Garten in voller Blüte fand, wo sie seit ca. 15 Jahren an einer Stelle wuchs. — Bei frühen, starken Frösten ist diese im übrigen winterharte Sorte mit Leichtigkeit aus dem Freien in einen Topf zu setzen und im Zimmer in wochenlanger Blüte zu halten. — Von keiner anderen Staude kann man mit solcher Einfachheit und Leichtigkeit beträchtliche Blütenmengen in langen Frühwinterwochen gewinnen. In Töpfchen eingewurzelte, junge Pflanzen . . . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,50, 100 St. M 40,—

**Delphinium hybr. Arnold Böcklin.** Neuheit eigener Zucht. Das einzige hohe Delphinium, dessen Blüten das reine Blau des Enzians besitzen. Keine andere hohe Delphiniumsorte reicht auch nur annähernd in der Färbung an die Reinheit dieser Farbe heran. Die Pflanze bleibt absolut mehltaufrei. Der Flor der Seitenrispen ist so reich, dass ihre Farbenwirkung nach dem Verblühen der Hauptdolden ebenso reich wie der Flor der letzteren ist. — **Farbentafel in der Gartenwelt.** Pflanzen, abgebar im **Herbst 1912:** 1 St. M 5,—, 10 St. M 45,—

**Delphinium hybr. Moerheimi.** Das erste wirklich reinweisse und überzeugend schöne unter den weissen Delphinium. Die Rispen sind lang und voll gebaut. Die Pflanze wirkt nicht nur für sich sehr stark, sondern es verleiht auch ihre Nähe anderen Delphinium ausserordentlich verstärkten Farbeindruck. Delphinium-Kenner werden hohe Preise neuer Delphinium wegen schwieriger Vermehrung richtig beurteilen . . . . . 1 St. M 3,50, 10 St. M 30,—

**Delphinium Rev. E. Lascelles.** Prachtvolle englische Neuheit von starkem Wuchs. Blumenrispen sind riesig, die Einzelblüten tiefblau, leicht gefüllt mit innen weissem, blau durchflossenem Stern. . . . . 1 St. M 8,—, 10 St. M 70,—

**Delphinium Ramolo.** Unter den schwarzblauen Delphinien die wüchsigste, edelste, in der Gesamterscheinung best proportionierte Sorte. Selten . . . . . 1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

**Delphinium Mr. J. S. Brunton.** Es ist alles unvollständig, was man zum Lobe dieser herrlichen, warmhellblauen, starkremontierenden, niedrigbleibenden Sorte sagen kann. Den alten Belladonna-Rittersporn liess ich deswegen völlig fallen, da eine Pflanze von Brunton mehr wirkt, als drei der Sorte Belladonna. Gänzlich mehltaufrei. . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,50, 100 St. M 100,—



Iris Rhein-Nixe.

**Delphinium „Nassau“.** Wieder eine ganz andere Steigerung und Ausgestaltung des alten amerikanischen Belladonna-Typus, wie vorige. Höher wachsende Züchtung von etwas hellerem Blau. Sehr haltbar im Schnitt und bis zum Herbst in unverminderter Farbschönheit remontierend . . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—

**Helenium hybr. „Julisonne“.** Ein straffwachsendes riesenblumiges Helenium vom Typus grandicephalum, das tatsächlich schon Anfang Juli erblüht (7 Wochen lang) und nur 1 m hoch wird. Es füllt wichtige, zeitliche und räumliche Lücken aus bei den Versuchen der modernen Stauden-Landschaftsgärtnerei, welche auch der gelben Farbe zu höherer Wirkung im Garten verhelfen will . . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,—

**Iris pumila hybr. floribunda.** Eine neue Variante des ganz famosen, starkwüchsigen Typus der mittelhohen Iris pumila-Hybriden! Die Sorte bringt Massen feingeformter blassgelber geaderter Blumen auf 35 cm hohen Stielen, Ende April-Anfang Mai. Laub fast wintergrün . . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—

**Iris pumila hybr. „Schneekuppe“.** Grosse weisse Irisblüten auf 20 cm hohen Stielen, erblühen schon Anfang Mai. Prachtvoll für gemischte Einfassungen; ebenso um geschlossene Farbenfelder und Frühlingssträucher herum . . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—

**Iris interregna Frithjof.** Mitte Mai erblühend. Wohl die beste, wichtigste aller bisherigen Interregna-Iris und gleichzeitig die reichstblühende, früheste unter den hellblauen hohen Iris. Ausgesprochen edle Erscheinung. Mit Iris interregna Helge zusammenpflanzen (ebenso wie die später blühenden blauen squalens und gelben I. flavescens) 1 St. *M* —,90, 10 St. *M* 8,—, 100 St. *M* 75,—

**Iris „Mithras.“** Hat von der unvergleichlichen I. „Maori King“ das reine Schwarzbraun und Goldgelb und das fleissige, zuverlässige Blühen geerbt, doch treiben die Blütenstiele viel höher heraus und die Blüten besitzen auch edler geschlossene Domblätter. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

**Iris „Thora“.** Diese neue Iris besitzt bei mittelhohem Wuchse und sehr edlen in weissblau und dunkelblau kontrastierenden Blüten die fabelhafte Reichblumigkeit, die ihr den hohen gärtnerischen Rang als Gruppensorte sichert. 1 St. *M* —,75, 10 St. *M* 6,—, 100 St. *M* 50,—

**Iris „Rhein-Nixe“.** Domblätter reinweiss, hängende Blätter tief veilchenblau mit weissem Rand. Majestätisch schlanker Wuchs, bis 1 m hoch werdend und reich mit Knospen verzweigt. Blütenhöhe 10 cm. Petalenbreite  $4\frac{1}{2}$ —5 cm. Jeder einzelne Stiel bildet ein volles Bouquet, da er zugleich 4—5 geöffnete Blüten trägt, die wahrhaft prachtvoll sind. Rhein-Nixe ist von allen Iris diejenige, welche abgeschnitten am längsten schön bleibt. Sie hält sich 10 Tage lang gut, da jede Knospe aufblüht. (Siehe Bild vierjähriger Einzelpflanze.) Original-Preise 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 18,—

**Paeonia chinensis „Albrecht Dürer“.** Ist eine reich- und leichtblühende, nicht gefüllte weisse Paeonie, deren besonderer malerischer Reiz kaum einer anderen zu vergleichen ist. Die Blüten erscheinen in Büscheln. Aus den nur mittelgrossen Blumen leuchten goldene Staubgefässe . . . . . 1 St. *M* 2,50, 10 St. *M* 22,50

**Paeonia officinalis alba plena.** Die frühblühende gefüllte Pfingstrose in reinweisser Form, sehr selten und sonst nirgends in Deutschland offeriert . . . . . 1 St. *M* 2,50, 10 St. *M* 22,—

**Phlox decussata „Wanadis“.** Die Farbe ist am besten zu vergleichen mit dem weichen Blaulila des bekannten lila Frühlingsphlox mit karminviolettrottem Auge. Die Sorte ist hochwachsend und bringt prachtvolle Dolden . 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

**Phlox dec. „Schneeball“.** Diesen weissen Phlox mit seinem ausserordentlich andauernden Flor und starken Wuchs nehme ich nach langer Beobachtung in das Sortiment auf, da er von den 3 führenden weissen Phloxen verschieden und wieder von ganz anderem Reiz ist . . . . . 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

**Saxifraga hybrida „Blütenteppich“.** Bildet dichte Polster, die im April und Mai zur Zeit der Blüte den Eindruck eines blumigen Teppichs machen. Die Blüten erscheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in ganz ausserordentlicher Fülle, sind im Aufblühen leuchtend karminrosa und werden bei weiterer Entwicklung etwas heller. In Felspartien, zu Einfassungen oder auch zu ganzen Beeten sind sie von hervorragender Wirkung. 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—

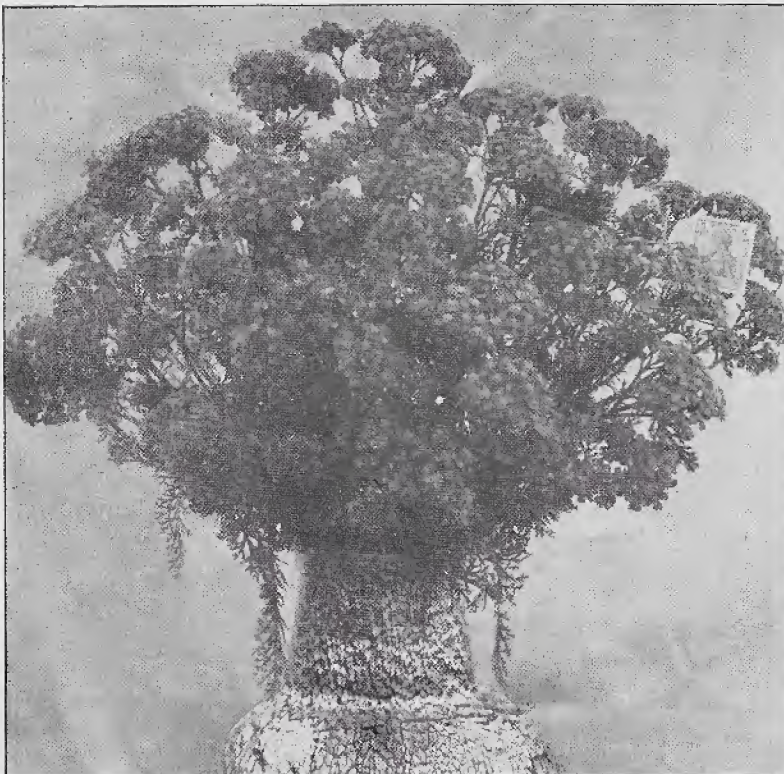
**Saxifraga hybrida „Purpurmantel“.** Etwas kräftiger wachsend und höher werdend wie die vorhergehende, sind die mittelgrossen Blumen von einer ganz eigenartig schönen karminrosa Färbung mit purpurnem Schein. Schöner und tiefer in der Farbe als die vielen roten englischen Steinbrecharten. 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—  
Zu den rosafarbenen riesendoldigen **Spiraeen** (Astilben) treten wieder 3 wesentlich von den bisherigen verschiedene Züchtungen hinzu. Die Farben neigen sich immer mehr nach den reinen lachsrosa Tönungen hin.

**Astilbe Arendsi „Gunther“.** Langfederige, schmal pyramidale Rispen von leuchtender, heller, reinrosa Farbe. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August . . . . . 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

**Astilbe Arendsi „Kriemhilde“.** Eine herrliche lachsrosa Farbe und schöne federige Rispen machen diese Ende Juli bis Anfang August blühende Sorte zu einer wertvollsten für alle Zwecke. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

**Astilbe Arendsi „Siegfried“.** Reichverzweigte, geperlte Blütenrispen von einer leuchtenden, dunkelkarminrosa Färbung. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August. 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

## Durchgängige alphabetische Liste.



Rote Edelgarbe Achillea Cerise Queen).

**Aconitum napellus bicolor.** Blau und weisser Eisenhut. Auffallend prächtige Abart dieser uralten zähen Dauerstaude mit fast mannshohen luftigen Blütentürmen. Im ersten Jahr enttäuschend, später überraschend. 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ **rostratum fl. coeruleo.** (Siehe Neuheiten.)

**Achillea clavennae.** ☞☞ Zierliche Steingärtchenpflanze mit silbergrauer Belaubung und weissen Blüten (Juni-Juli). 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50

„ **clypeolata.** ☞☞ Weisse Schildgarbe, unverwüsthliche Dauerstaude, viel Trockenheit vertragend. Zierliches Laubwerk mit grossen, breiten Blütenschirmen. 1 St. *M* —,30  
10 St. *M* 2,50

„ **fl. pl. „Die Perle“.** ☞ Anfang Juni-Ende September!! 60 cm hohe anspruchslose Schnittblumenstaude. 1 St. *M* —,40  
10 St. *M* 3,50

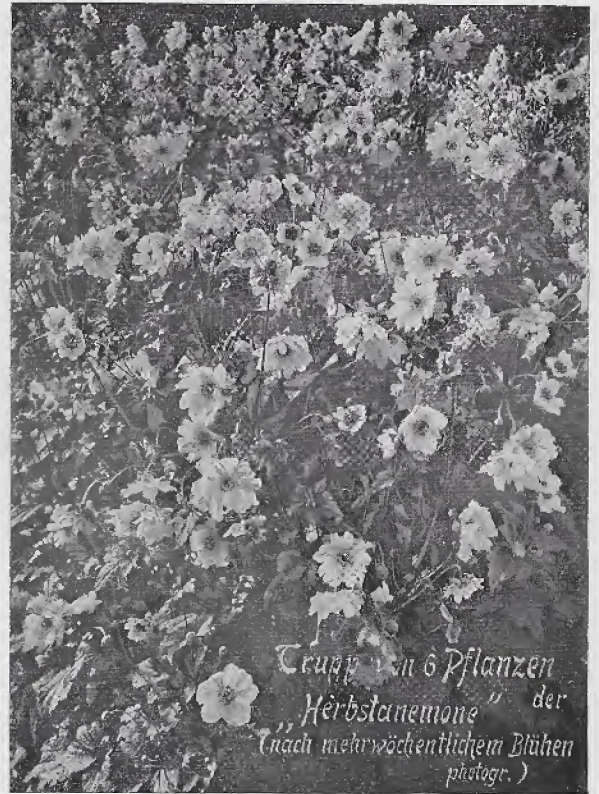
„ **Cerise Queen.** Ueppige glühend rote Schafgarbe, welche 4 Monate lang von Anfang Juni haltbare Schnittblumen liefert. (Buch farb. Abb.) 1 St. *M* —,50  
10 St. *M* 4,—



Actaea japonica.



*Alyssum saxatile flore pleno* und *Zwergschwertlilien*.



*Anemone japonica*.

**Acorus Calamus.** Der echte Kalmus ist eine gute Schmuckpflanze für Teiche und Uferränder. 1 m hoch.

1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50

**Actaea (Cimicifuga).** „Silberkerzen“ (1—1½ m). ☉ Robuste hohe graziöse Schmuckstauden, die sich in den Gärten der Alten und Neuen Welt einzubürgern beginnen. Statt drei Pflanzen der gleichen Art zu setzen, pflanze man die drei schönsten Arten, um sie dann fast ¼ Jahr lang in Blüte zu sehen. Gutbezahlte Schnittblume, besonders die Oktoberkerze.

„ *acerifolia*. September—Oktober. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

„ *japonica*. Aug.-September. . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

„ *racemosa*. Juli bis August . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

„ *simplex*. Vorzügliche Blütenstaude, gleich den anderen für den Herbstschnitt wertvoll . . . 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—

**Ajuga reptans fol. purpureis.** Purpurgünse. 15 cm. Mai ☉ ☉ Blaue Blütenkerzen im rotbraunen Teppichpolster.

1 St. *M* —,25, 10 St. *M* 2,—

**Allium pulchellum.** Diese Lauchart ist mit ihren karminroten Blüten dolden eine prächtige Schmuckpflanze für jedes Alpinum. 30 bis 40 cm. August . . . . . 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—

**Alyssum saxatile fl. pl.** Gefüllt blühender Steinrich. 20 cm. Mai ☉ ☉ Silberlaubig, goldgelbblühende Felsenpflanze. (Buch farbige Abbildung.) . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

**Alsine laricifolia.** Weisse Teppiche kleiner Blüten. Juni. 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—

**Anchusa myosotidiflora.** (Siehe Neuheiten.)

**Anemone nemorosa, Märzanemone.** ☉ 10 St. *M* —,80, 100 St. *M* 6,—

„ *japonica*. Hohe japanische Herbstanemone. ☉ ☉ S. Mitte August bis Ende Oktober. (1 m hoch bis mannshoch.) Die Königin der Herbststauden ist, wenigstens in ihrer Eigenschaft als sichere Perenne, noch den meisten Gartenbesitzern unbekannt. Je länger man diese üppige, blühwillige Pflanze an allen möglichen Standorten beobachtet, desto unverständlicher erscheint ihre verhältnismässige Seltenheit. Beschreibung vermag der Schätzung nicht gerecht zu werden, welche sich beim Kenner ihrer hohen Schönheit herausbildet. Sie gleicht grossen, feingeformten rosafarbenen oder marmorweissen Wildrosen mit goldgelben Staubgefässen. Im Winter 15 cm Laubbeschnitt ausreichend.

**Anemone japonica Alice.** (Siehe Neuheiten.)

„ *japonica Honorine Jobert*. Reichblühende weisse Sorte.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ *japonica Königin Charlotte*. Wunderbar modellierte, 10 cm Durchmesser haltende Blume von seidig glänzender, rosa Farbe. Edelste aller rosafarbenen. (Buch farbiges Titelbild.)

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ *japonica Loreley*. (Siehe Neuheiten.)

„ *japonica Weisses Riese*. Grossblumigste weisse Neuzüchtung, wie von Künstlerhand idealisiert. Lang und starktielig.

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—, 100 St. *M* 40,—

„ *japonica Whirlwind*. Halbgefüllte weisse.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ *sylvestris*. — Mit grossen, atlasweissen Blumen im April-Mai, auf 40 cm hohen Stielen . . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Antennaria tomentosa.** Niedrige Rasenersatzpflanze mit schöner, silberweisser Belaubung. — Schön für Einfassungszwecke und das Steingärtchen . . . . . 1 St. *M* —,25, 10 St. *M* 2,—

**Aquilegia (Akelei).** Mai—Juni. Wetteifert an seltsamer Pracht mit Orchideen. ☉ ☉ S. (50—100 cm). Härteste u. schönste Sorten sind:

„ *nivea grandiflora*. Weisse, reichblühende Prachtsorte.

„ *haylodgensis*. Gemischte und reiche zartbunte Farben. Hohe Schmetterlings-Akelei. Durch kühne Formen- und Farbungedanken sind hier einander fremdeste Farben zur Schönheit verbunden.

„ *chrysantha*. Gold-Akelei.

Preise vorstehender Sorten: . . . 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

**Arabis alpina.** Zähste immergrüne Gewächse, die langsam, aber sicher anwurzeln.

„ „ *superba grandifl.* ☉ ☉ ☉ April. Neuere erheblich wirkungsvollere, längerblühende Sorte, welche die Stammform allmählich verdrängen wird. Pameose Einfassungspflanze.

„ „ *flore pleno*. Schönstblühende Frühlingspflanzen, deren duftende, Levkojen ähnliche Blütenmassen wochenlang Besucher der Gärtnerei überraschen. S. ☉ ☉ April, Mai (25 cm). Preise beider Sorten:

1 St. *M* —,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—

**Armeria Lauchana.** Die Grasnelke bildet dichte Polster mit vielen rosenroten Blüten im Juni, liebt volle Sonne und ist eine vorzügliche Einfassungspflanze.

1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

**Artemisia lactiflora.** (Siehe Neuheiten.)

## Staudenastern.

**Frühsommer-Staudenaster:** *Subcoeruleus*, *Himalaya-Alpenaster*. Im Gegensatz zu *A. alpinus* unverwüsthliche Steingarten- und Schnittstauden.  
1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

### Europäische Staudenastern.

**Aster Amellus Framfieldi.** Schönste im Handel befindliche Amellusart. Blumen  $\frac{1}{2}$  mal grösser als die Stammform. Prachtige lilafarbene Blüten dolden. Pflanze bildet 9 Wochen lang eine grosse geschlossene Kuppel. 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—  
„ **amellus Schöne v. Ronsdorf.** (Siehe Neuheiten.)

**Herbstblühende Staudenastern.** Pflanzzeit März bis Anfang Juni bei gutem Flor im ersten Jahr! Herbstpflanzung bis Anfang November.

Landläufiger Begriff noch unberührt von der Kenntnis moderner Staudenastern. ☹️ Auch Kenner empfangen alljährlich überraschendere Eindrücke von dieser unverwüsthlichen steigerungsfähigen Vegetation. Gedämpfte, kraftvolle Schlussakkorde der Gartenfarben! „Bienenumbräute“ Blüten- und Knospenmeere bis zum Spätherbst! Sortenfrage ist Hauptfrage. Unter den 100 alten und neuesten Sorten sind als sicherste Treffer die nachstehenden zu bezeichnen. Fundamental verschieden nach Bau, Farbe, Blütezeit. (Im Buche viele Bilder.)



Staudenaster um eine Kiefer herum in oktoberblühenden Sorten.

## A. Nur Sorten, welche nicht umherwuchern und nicht gestützt zu werden brauchen.

Nach drei Blütezeiten geordnet. — *n* = niedrig, *m* = mittelhoch, *h* = hoch.

Die folgende Aufstellung macht den Anspruch, den „Extrakt“ des Gebietes in einer Konzentration und Beschränkung auf das Erheblichste vorzuführen, wie sie für **nicht verwöhnende Bedingungen** sonst nicht durchgeführt ist.

### I. Den September hindurch und länger blühend.

- Aster Amellus „Triumph“.** Eine vorzügliche neue Züchtung mit laven-  
delblauen, edelgeformten und grossen Blumen.  
1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—  
„ **„Blütenwolke“.** (Siehe Neuheiten.)  
„ **„Herbstwunder“**, *m.*, Neuheit 1909 eigener Zucht. 4 Wochen  
langer dichter Flor. Schönste mir bekannte weisse Sorte und  
der nicht wuchernden und nicht umfallenden.  
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—  
„ **„Preziosa“**, *n.*, dunkellila, Originalpreis des Züchters.  
1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—  
„ **Shorti**, *h.* Luftiger reicher blauer Blütenbusch von 1,60 m Höhe.  
1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

### II. Ab Mitte September bis Mitte Oktober.

- Aster „Rosalinde“**, *m.*, Neuheit. Die äusserst energisch wachsen-  
den Büsche sind wochenlang überschüttet mit zierlichen rosa  
Blüten, die Kältegrade vertragen. Bedarf im Alter leichter  
Stütze . . . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

- Aster „Treasure“**, *h.* Mit auffallenden, Fünfmärkstück grossen,  
violettblauen Blumen, dankbar.  
1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—  
„ **Mrs. J. F. Raynor.** Prachtvolle karminrot gefärbte Asternsorte  
mit grossen leuchtenden Blüten. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—  
„ **ibericus „Ultramarin“**, *n.* 50 cm. Dunkelste aller niedrigen  
blauen . . . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—  
„ **„Lill Fardell“**, *h.* Königin der grossblumigen „roten“ Astern.  
Blütengrösse 1 cm mehr als der Durchmesser eines silbernen  
Fünfmärkstücker. Festgetragenes Blütendach von leuchtend  
frischer Farbe (14 Tage haltbare Schnittblume). Siehe farbige  
Abbildung . . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

### III. Hauptsächlich im Oktober blühend.

- Aster Dickson** (Bild im Buch). Späte, halbhoch gedrungene Kugel-  
büsche in Blau. Sehr dankbare Sorte für öffentliche Anlagen.  
1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—  
„ **cordifolius „Ideal“**, *m.*, die lieblichste aller blauen Staudenastern!!  
1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

Von feinsten Bindegeschäften begehrteste aller  
Staudenastern. Sie ist der Schönheitsgipfel der Cordi-  
folius-Gruppe.

- Aster puniceus pulcher**, *h.* Bis 2 m hohe, straffe Aster  
mit üppigem lilaweissem Flor.  
1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

- „ **Herbstmyrte**, *n.* Feenhaft zierliche, weither auf-  
fallende, weisse Erscheinung. (Honigreichtum.)  
1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

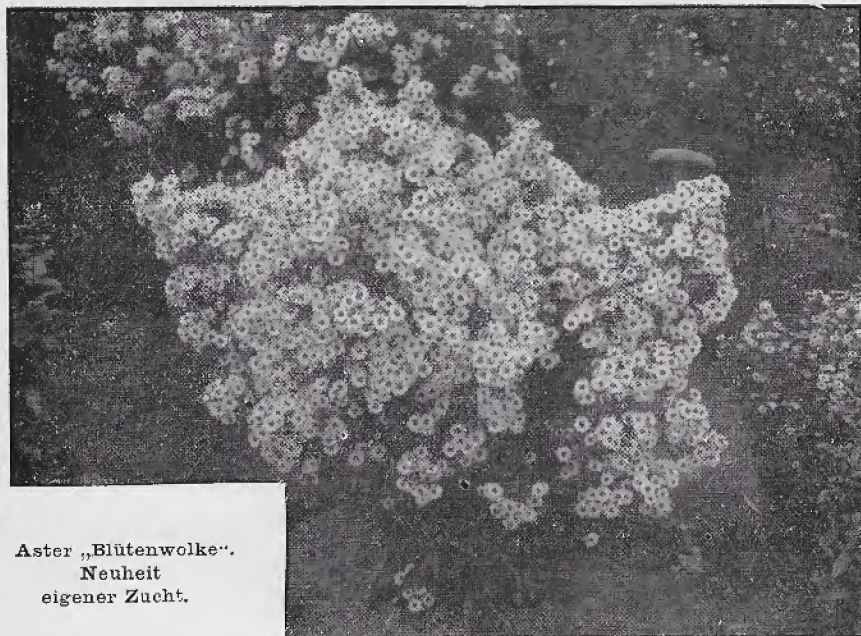
Diese „Herbstmyrte“ wird in den beiden schönsten  
Sorten geliefert: **Aster ericoides „superbus“** und  
„**Sensation**“.

- „ **Marschall**. Hohe, hellblaue, reichblühende Astern-  
sorte, mit grossen, gut gebauten Blütendolden.  
1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

- „ **„Herbstzauber“**, *n.* Für Felspartien!  
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

## B. Prachtsorte, die einmal leicht angebunden wird.

- Aster Boltonia latissquama.** Weisse luftige Blütenstern-  
wolke von kolossalen Dimensionen im Alter und  
blaugrünem Laubwerk Mitte September—Oktober-  
mitte . . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—



Aster „Blütenwolke“.  
Neuheit  
eigener Zucht.



Einzelpflanze Aster „Ideal“ und der mannshohen Aster „Lill Fardell“.

**Asperula odorata.** Der echte Waldmeister zur Bereitung von Maibowlen. Hervorragende Schattenpflanze.

1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50

**Aubrietien** (Blaukissen). Wohl eines der besten teppichbildenden Blütenpolster für das Alpinum in lila, violett, rot, verträgt die brennendste Sonne und grösste Trockenheit.

„ **tauricola.** Seltene, dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. Eine der wirkungsvollsten und schönsten . . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Bocconia japonica.** ☉ S. Eucalyptusfarbene ornamentale Hochsommer-Blütenstaude . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

**Bupththalmum grandiflorum.** Prächtige Solitärpflanze zur Einzelstellung auf Rasenflächen. Aus der Mitte der Pflanze erheben sich die reichbeblätterten und starkverzweigten Blütenstiele, die bis 1,50 m hoch werden und grosse, orangegebe Strahlenblüten zeigen . . . . 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

**Campanula,** Glockenblume. ☉ In fast jedem Garten gibt es Plätze, an denen sich der intime Zauber der ausdauernden Glockenblume entfalten könnte. (Nicht zu verwechseln mit der nur 2-jährigen dieser Art.)

„ **glomerata dahurica.** Früh! Mai—Juni. Mit prächtigen Buketts tiefdunkellilafarbiger Blumen. ☉ S. Sehr wertvolle Schnittblumen.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ **glomerata superba.** 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

„ **carpatia.** (20—30 cm.) Dauernder Flor durch Juli—August. S. ☉☉ Schönheitswert ebenso gross wie Anspruchslosigkeit. Pflanze mit oft 200 Blumenstielen. Diese in blau und weiss gemischt. 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,— getrennt  $\frac{1}{4}$  teurer.

„ **persicifolia grandiflora Moerheimi.** S. ☉ Weisse, halbgefüllte, wundervolle, haltbare Blüten, sonst wie vorige.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

„ **grandiflora, hohe.** Juni—Juli. ☉ S. Weiss und blau.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ **pusilla.** Zierlichste aller. (Siehe farbige Abbildung) . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—



Weisse Aster „Herbstwunder“ nach vierwöchigem Flor.

**Centaurea montana,** blaue Alpenkornblume. ☉ Überfülle zart duftender Blüten. Mai—Juni (September).

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

**Cerastium Biebersteini.** ☉ Juni. (10 cm.) Niedrigste wirkungsvollste silberweisse Teppich- und Felsstaude mit reizend weissen Blütenmassen . . . . 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—



Aster ericoides superbus (Oktober). 1 m hoch. (Herbstmyrte.)

**Chelone barbata.** ☼☼ Schlangenkopf ist wohl eine der besten Schnittblumen, die uns Nordamerika geliefert hat. Juli—August. (1 m hoch.) Auch für sonnige Rabatten. Leichter Winterschutz. Blüten rot und karmin . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Chionodoxa Lucilia.** Blauer Schneestern. März. (20 cm.) (Vorfrühling.) Graziöse Rispe von reinstem Blau . . . 10 St. *M* —,75, 100 St. *M* 3,—

**Chrysanthemum indicum (maxim.** siehe bei *Leucanthemum*). Winterhartes, echtes, japanisches Chrysanthemum. August—Oktober. ☼ (30—70 cm.) Sie beschäftigen mit ihrer Farbenmasse, ihren natürlichen Reizen das Auge nicht weniger nachhaltig als Treibhauschrysanthemum, halten sich oft 3 Wochen lang abgeschnitten frisch, sind also wohl wert, in ein paar Minuten im November ganz leicht gedeckt zu werden. Frühjahrs-Verkauf in Töpfen, daher noch Junipflanzung möglich, schon im ersten Herbst reich blühbar.

**Frühe, Ende August—Mitte Oktober.**

**Chrysanthemum indicum „Altgold“**, gelbe und Bronzefarbe, in feinem Schmelz gemischt, früh und lange blühend. Die beste aller Gruppensorten.

„**Sonne**“, das beste, reingelbe Gartenchrysanthemum, eine Herbststauden allerersten Ranges.

„**Rose d'été**“, eine liebliche, frühblühende kleinblumige rosa Sorte.

„**Madame Jolivar**“, wohl das feinste, weisse, anspruchsloseste Gartenchrysanthemum.

„**Ruby King**“, trägt dunkel sammetrote, mittelgrosse Blüten.

„**Pompon Toulousain**“, bildet goldbraune Blumenkuppeln.

„**Scharlachperle**“, zierliche und liebliche Pflanze, mit kleinen samtigrotbraunen Blüten . . . Alle diese Sorten 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

**Mittelspätblühende, Mitte September—Ende Oktober.**

**Chrysanthemum „Goldperle“**, goldbraun gelönte Blume, wie aus kostbarem Stoff oder Kolibridfedern bestehend . . . 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

„**Henry Lesquier**“, zart rosa, mittelgross, Blütenform fast kugelförmig. Von allen übrigen völlig verschieden . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

„**Roseum**“, kleinblumig, die früheste aller rosafarbenen. In ihrer Art nicht zu übertreffende Gruppensorte. Sehr hart. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

„**Rokoko**“, prächtige Herbststauden mit lilafarbenem üppigem Flor. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50

„**Schneeeife**“. (Siehe Neuheiten.)

**Spätblühende, Mitte Oktober—Anfang November**  
(brauchen nur im ersten Winter Deckung).

**Chrysanthemum „Nebelrose“**, bildet üppige, bis 1½ m hohe Staudenbüsche, die rosafarbene mittelgrosse Blumen bringen.

„**Weisse Nebelrose**“. Späte weisse uralte Sorte. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—



Akelei, Farne, Primula Sieboldi, Narzissen.



Boccconia japonica.

**Chrysanthemum „Novembersonne“**. Leuchtend gelb, ziemlich grossblumig, hochwachsend, erst im November in Blüte tretend. Härte so gross, dass Blumen mehrere Kältegrade vertragen. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

**Colchicum autumnale**, Herbstzeitlose. ☼☼ (20 cm tief legen.) September. Treuer, unverwüthlicher Blüher für Rasenränder, auch bei Augustpflanzung blüht sie sogleich. 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

**Convallaria majalis**, Maiglöckchen, auch an schattigen und ungünstigen Stellen jahrzehntelang wiederblühend. Kräftige Blühkeime. 10 St. *M* —,50, 100 St. *M* 12,—

„**Fortin**“, reichblüh. Prachtform von doppelten Dimensionen. 10 St. *M* 1,25, 100 St. *M* 12,—

**Crambe cordifolia**, Riesenschleierkraut. ☼☼ Bis 2 m hohe weisse luftige Blütenwolke. Juni. 1 St. *M* —,75, 10 St. *M* 6,—



Aster Boltonia latisquama, im Oktober (8 Jahre alt).



Chrysanthemum Nebelrose (Anfang November).

**Coreopsis verticillata**, Mädchenauge. Im Gegensatz zu den übrigen Coreopsis-Sorten, die nur Halbstauden sind, ist dies eine graziöse und liebliche gelbe Scheibenblüte von endloser Blütezeit auf einem Pflanzenstock der zähesten Konstitution.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

**Crocus.** ☼ April. (T.) Dem „südländischen“ Farbenschemelz dieser Staude traut man kaum die ungeheure Zähigkeit zu, welche sie sogar an ungünstiger Stelle alljährlich wochenlang blühen lässt. Farbenmischung.

10 Knollen *M* —,25  
100 Knollen *M* 2,—

in 4 feinsten Namensorten  
je 100 Knollen *M* 3,—

„**Goldlack**“, famoser kleiner goldgelber Crocus, 3 Wochen vor allen anderen.

10 Knollen *M* —,40  
100 Knollen *M* 2,50



Chrysanthemum ind. „Nebelrose“ in verschiedenen Stadien. (Marke als Massstab.)

**Delphinium. Rittersporn.** ☼☼☼ (1 bis 2 m.) Juni bis August. Alle Blau's der Welt vom Blau des Himmels und der Meere, Opale und Vergissmeinnicht bis zum Blau der Alpenseen, Enziane, Salven und Veilchen werden von ihren hohen Blütenkandelabern verherrlicht. Keine Pflanze spielt eine solche Rolle in der Vertretung einer Hauptfarbe, wie Edelrittersporn in Blau.

„**Arnold Böcklin.** Wird erst im Herbst 1912 dem Handel übergeben. (Siehe Neuheiten.)

„**Moerheimi.**  
„**Nassau.**  
„**Ramolo.**  
„**Mr. J. S. Brunton.**  
„**Rev. E. Lascelles.** } (Siehe Neuheiten.)

„**King of Delphiniums,** König der (dunklen) Rittersporne. (2 m.) Weissgesternte, ganz grosse leuchtend indigoblau und halbgefüllte Blumen, setzen armdicke, 75 cm lange Rispen zusammen. Starkwüchsig!

1 St. *M* 1,— 10 St. *M* 9,—

„**William Storr.** Enormwüchsige straffgebaute Züchtung mit grosser opalblauer Blüte. 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—

„**hybr.** Ausgewählte feinste Varietäten, speziell hellblaue mit weissem Kelch . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

„**hybr.** Gemischt.  
1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

„**Francis Fox.** Leuchtend, dunkelblaue, hoch und kräftig wachsende Sorte, mit sehr grossen Blüten.

1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

„**chin. Tom-Thumb.** Chinesischer Zwerg-Rittersporn von kurzem, gedrungenem Wuchse (20 cm). Den ganzen Sommer über im Flor stehend. Prächtiges reines Blau.

1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50

**Dianthus barbatus nigricans.** Dankbare, den ganzen Sommer in Blüte stehende, dunkelrot blühende Form der heimischen Bartnelke. Durch ihre grossen und dichten Blütendolden auch als Schnittblume von unschätzbarem Werte.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„**plumarius fl. pl.,** gefüllte, duftende Federnelken. ☼ Ende Mai.

„**„Altrosa“**, zartrosafarben.

„**„Maisnnee“**, reinweiss.

1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

Diese beiden sind die dauerhaftesten unverwüchlichsten gefüllten Nelken, die es gibt. Ihre blaugrünen Polster bleiben auch ungeschützt ein wahrer Winterschmuck.



Edelrittersporn.



Campanula  
persicifolia.

**Dianthus plumatus „Diamant“**, ganzrandig, reinweiss.

1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—  
Leichter Winterschutz nützlich bei Diamant.

„ **Gloriosa**. Ausserordentlich frühblühende Neuheit, von zartem Lilarosa, grossblumig. Zum Schnitt vorzüglich.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

„ **Delicata**. Zartlila mit leicht creme Tönung, sehr grossblumig. Ebenso wie die vorgenannte zum Schnitt ausgezeichnet. Etwas später wie Gloriosa blühend.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

**Diclytra spectabilis**, „Tränendes Herz“, langleb., weithin wirkende rosa Schmuckstaude, im Alter von grossen Dimensionen. Tb. Mai—Juni. ☼☼ (Siehe farbige Abbildung.)

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

**Doronicum caucasicum**. ☼☼☼ Schöne, im April blühende und nur 50 cm hochwerdende, goldgelbe Marguerite, einer der schönsten Frühblüher.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ **plantagineum excelsum**. April—Mai. ☼☼ Goldgelb. 1 m hohe Blütendickichte, mit herrlichen grossen Margueritensternen. Ein rechter „Schlager“ für Garten- und Vasenschmuck.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

**Dracocephalum virginianum**, weiss.

Drachenkopflume. Unverwüsth. (1 m) Etagen-Erika. ☼☼ (10 Tage nachblühende Schnittblume). Von feinsten Wirkung in Beet und Vase. Juni—August.

„ **virg. roseum grdf. compact.** Prachtvolle straffe Neuheit.

Beide Arten:

1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

**Echinops Ritro**. ☼☼ (1 1/4 m)

**Blaueste**, unverwüsthste Kugeldistel. August—September.

☼☼ 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

**Epimedium alpinum**. Schönste Sockelblume, deren rotbunten, kraftvollen Blütenschleier eine erstaunliche Leistung dieser frühen, anspruchslosen Schattenpflanze sind. ☼☼☼ April. Schn. Tb.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ **Muschianum**. Mit reinweissen Blütenrispen und rotbrauner Belaubung.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ **sulphureum**. Zart schwefelgelbe Dolden für die moderne Binderei. (30 cm) Mai.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

Im zweiten Jahre nach der Pflanzung zeigt das Epimedium erst seine wahre Schönheit. Am besten wirkt es im Felsgärtchen. Sockelblumen sind auch prächtige Treibstauden.



Meterhohe weisse und rosafarbige Etagen-Erika (Dracocephalum).

**Eranthis hiemalis**. Goldgelber Winterakont. März. ☼☼ Frühester gelber Blüher, ebenso reizend wie dauerhaft.

10 Knollen M —,50, 100 Knollen M 4,—

**Erica carnea**. Frühlingserika. ☼ (25 cm) April—Mai. Beste Gartenerika. 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—

**Eryngium**. Juni. August—September (50 cm). Schn. ☼☼ Juni bis August. Blaue Edeldistel. Die Stern- und Filigrandisteln der Alpen und Küsten fühlen sich in Gärten merkwürdig wohl. Diese urwüchsigen, anspruchslosen Kostbarkeiten sind in Gärten und in Vasen von ornamentaler Schönheits-Wirkung. (Dauer-Winterschmuck.) Gegen Ausnahmefröste handbreithohe Laubbeschüttung

„ **Oliverian. superbum**. Neu!! Diese „holt die tiefste Schönheitspointe der Edeldisteln heraus“. Sie ist die Königin der Gartendisteln. Noch starkwüchsiger, grossblumiger und reicher gefüllt als Oliverianum, besitzt sie intensive Blaufärbung. Meterhohe Stiele (fast blauschwarz) brachten M —,75 pro St. an Blumengeschäfte verkauft. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Eryngium, planum**. „Mannstreu distel“. Vorige in graziöser, kleinblütiger Form; besonders als alte, vieljährige Pflanze prächtig. Kein Winterschutz. 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—



3 Jahre alte Einzelpflanze von Eryngium Oliverianum. Bis 2 m hoch.

**Euphorbia polychroma**. Bunte Wolfsmilch. Reizender Frühlingschmuck dürrer Böschungen. Die Pflanze bildete hier im dritten Jahre eine 3/4 m Durchmesser haltende Kugel und schmückt bis zum Spätherbst. Absolut winterhart. (Siehe farbige Abbildung.)

1 St. M —,80, 10 St. M 7,—

**Fragaria vesca „Eythraer Kind“**, echte Walderdbeere, Halbschattenpflanze. . . . . 10 St. M 0,50, 100 St. M 3,—

**Fritillaria imperialis**. Kaiserkronen, meterhohe, lilienähnliche, unersetzliche April-Mai-Zierde. ☼☼ Schönste Wirkung durch Zusammenpflanzen von:

„ **imp. lutea maxima**. Riesige gelbe. 1 Kn. M —,80, 10 Kn. M 7,—

„ **und der alten beliebten roten Sorte**.

1 Kn. M —,35, 10 Kn. M 3,—, 100 Kn. M 25,—

**Funkia**. Uralt werdendes, ornamentales Blattgewächs.

„ **undul. argentea vittata**. „Silberfunkie“ (auch aliebeliebte Treibstaude).

„ **ovata albo marginata**. Grüne Funkie mit weissem Raad. Ganz unersetzliche Fontänen-, Einfassungs- und Begrünpflanze schattiger, unfruchtbarer Partien. Preis beider:

1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

„ **minor alba**, reinweiss blühend, mit zierlicher, schmaler Belaubung. . . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,50

**Gaillardia.** Dankbare, vollständig winterharte Staude. Blumen in reichstem Farbenspiel. Gelb, rot gerändert u. bandiert, leuchtend orange, goldgelb etc. Reichblühend.

1 St. *M.* 0,40, 10 St. *M.* 3,50

**Galanthus Elwesi,** Schneeglöckchen. Ueppige, hohe, grossblättrige, grossblumige Varietät für Februar—März, ohne Pflege jahrzehntelang ausdauernd. *Schn.* ⑤ ③ ③ *Tb. R.* (Nur im Herbst lieferbar.) 10 Kn. *M.* —,50, 100 Kn. *M.* 3,50

**Galega bicolor Hartlandi.** ⑤ Gaisraute. Monatelang blühende sommerliche Staude, weiss u. lila. (Siehe Bild i. Buche).

1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,50

**Galeobdolon luteum.** ⑤ ③ ③ Der Goldbienenstaud sehr gut für Begrünung unfruchtbarer Plätze. Vorzügliche Bienenpflanze im Frühling, stilisierte Naturgartenpartie.

1 St. *M.* —,35, 10 St. *M.* 3,—

**Gentiana acaulis.** Der tiefblaue Gartenenzian ist noch immer entzückend für alle Blumenfreunde und gedeiht in jedem lehmigen Gartenboden. Mai. 1 St. *M.* —,40, 10 St. *M.* 3,50

**Geranium mollis.** Mit dunkelviolettblauen, sehr grossen Blumen. Reich und früh blühend. Juni—Juli.

1 St. *M.* —,60, 10 St. *M.* 5,—

**Gypsophila,** Schleierkraut. ⑤ ⑤

„ **repens monstrosa.** Mai—Juni. Frühlingsschleierkraut. (Bild im Buche) . . . . . 1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,—

„ **repens rosea.** Rosa Frühlingsschleierkraut von fabelhafter Wachstumskraft. Ein ganz famoses Schmuckstück sonniger Felsgärten und Böschungen. Junge Pflanzen in Töpfen zum Auspendeln. 1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,—

„ **paniculata.** Juli. Altbeliebtes Schleierkraut.

1 St. *M.* —,35, 10 St. *M.* 3,—, 100 St. *M.* 25,—

„ **paniculata fl. pl.** Gefülltes Schleierkraut. Eine der schönsten Stauden-Neuheiten. (Kräftige Pflanzen).

1 St. *M.* 1,—, 10 St. *M.* 9,—

**Harpallium rigidum Miss Mellish.** Goldgelb, grossblumig und reichblühend. 1 St. *M.* —,40, 10 St. *M.* 3,50, 100 St. *M.* 25,—

**Helenium.** Sonnenbrut. Unverwüßlich! ⑤ ⑤ Abgeschnittene Stiele bis 14 Tage haltbar!

„ **Julisonne.** (Siehe Neuheiten).

„ **pumilum magnificum.** (60 cm) Juli—September, weiche goldgelbe Blütenmassen . . . . . 1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,—



**Gypsophila paniculata fl. pl.**  
Gefülltes Schleierkraut, das auch als trockene Schnittblume den Winter durch viel schöner und schneeiger bleibt, als das einfache.

**Helenium autumnale superbum „Gartensonne“.** Neuheit von 1909. Straffer starker Wuchs, bis 2 m hoch. Blüte von schönem, regelmässigem Bau, rein goldgelb mit sammetbrauner, wechselnd sich färbender Mitte. Haltbarkeit abgeschnitten 14 Tage! Prachtvoller Garten- und Wohnungsschmuck. Preis folgender.

„ **striatum Riverton Beauty „Goldlack=Helenium“.** Neuheit von 1909. 1½ m hoch. Unschätzbare feine Bereicherung dieser Gattung . . . . . 1 St. *M.* —,80, 10 St. *M.* 7,—

**Helianthus giganteus.** Hochwachsende, prächtige Sonnenblumenart mit rein schwefelgelben Blüten an langen Stielen. („Höchste Blumenetage“ für gelbe Gruppen.) 1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,—

„ **salicifolius.** ⑤ ⑤ Echt. (Nicht beengt pflanzen) sonst anspruchslos. Diese über 2 m hohe Staude wirkt wie ein tropisches Ziergras . . . . . 1 St. *M.* —,75, 10 St. *M.* 6,—

**Helleborus niger.** (Dezember—Januar.) ⑤ Weisses Schneerose mit prachtvollem, immergrünem Laubwerk.

1 St. *M.* —,90, 10 St. *M.* 8,—

„ **Hybriden** zählen zu den besten Frühjahrsblumen und besitzen das beste, was davon existiert in allen Farben von weiss, rot, braun etc. . . . . 1 St. *M.* —,60, 10 St. *M.* 5,—

**Hemerocallis,** Taglilie, 100 cm. ⑤ oder wenig Schatten, stimmungsvolle, sehr lange blühende, wertvolle und unverwüßliche Gewächse.

„ **flava.** Mai—Juni. Gelbe, herrlich duftende, fein neben Campanula glomerata! (Siehe Bild im Buche.)

1 St. *M.* —,40, 10 St. *M.* 3,50

„ **fulva.** Hochsommer, feines, „müdes“ Orangerot. Preis wie vorige.

„ **Kwanso fl. pl.** Japanische Taglilienart von feiner orangeroter Farbe. 1 m hoch, später blühend als fulva.

1 St. *M.* —,50, 10 St. *M.* 4,—

„ **citrina.** Eine der auffallendsten Neueinführungen aus China. Im Habitus ganz verschieden von den andern, hellzitronengelb, 8—10 Wochen lang blühend. Juli—August. (Bild im Buche.)

1 St. *M.* 1,20, 10 St. *M.* 10,—

„ **Dr. Regel.** Prachtvolle im Herbst blühende Hybride mit rein aprikosenfarbigen Blumen. 75 cm. 1 St. *M.* —,75, 10 St. *M.* 6,—

„ **flava „grandiflora“.** Verschiedene riesenblumige Sorten des Typus flava . . . . . 1 St. *M.* —,75, 10 St. *M.* 6,—

**Hepatica triloba,** Leberblümchen. Unverwüßlich. März—April. ⑤ (bei feuchterem Boden auch ⑤). Seine Lieblichkeit überrascht alljährlich; am meisten, wenn mit hohen Schlüsselblumen als gelbblaues Einfassungsband aus dem Schnee leuchtend. (Alte Einzelpflanzen über 100 Blütenstiele.)

Blaue . . . . . 1 St. *M.* —,35, 10 St. *M.* 3,—, 100 St. *M.* 25,—

Rote und weisse gesondert:

1 St. *M.* —,40, 10 St. *M.* 3,50, 100 St. *M.* 30,—

**Heracleum giganteum** (s. Bild). Herkulesstaude. Mächtigste und malerischste Blütenentwicklung aller Stauden. ⑤ ⑤

1 St. *M.* —,60, 10 St. *M.* 5,—



Nachweislich 20 Jahre alte Einzelstaude des *Heracleum barbatum* in einem Berliner Vorort. (Mittelblüte verblüht.)



Iris germanica, Einzeldolde.

**Heuchera.** Granatrispe. (50 cm) ☞☞ Mai—Juni. Unverwüstliche graziose Schmuckstauden (auch für Schnitt), die niemand im Garten missen mag, der ihre vollen Wirkungen kennt. (In schweren Böden Sand-Kalkzusatz.)

„**Feuerregen**“. Neu! Diese edelste aller H. bringt viel glühend scharlachrote Glöckchenpyramiden, deren jede lange Wochen in Blüte steht. Topfballen, sicher sogleich blühend.  
1 St. M —,80, 10 St. M 7,50, 100 St. M 65,—

„**gracillima**“. Reizende Abart mit besonders zierlichen Blütenrispen und kleinen zartrosa farbigen Glöckchen.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,50

„**sanguinea**“. Alte tiefrote Sorte von bleibendem Wert.  
1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

**Hyacinthus, Hyazinthe.** ☞☞ April. Duftende rote, weisse, blaue (getrennt) Gartenhyazinthe zum Verwildern.  
1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

**Iberis sempervirens.** ☞☞ Mai. Immergrüne, 20 cm hohe, lange, in blendenden Dolden blühende sinnfällige Staude, unbedingt zu empfehlen. . . 1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

„**Snowflake**“. Wichtigste Iberisart, da in ihr das höchste Mass von Schönheit und Härte zusammentrifft. (Bild im Buche).  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

**Inula ensifolia.** 20 cm hohe Blütenbüsche mit zierlichen gelben Scheibenblumen. Wichtig für Spätsommer-Flor im Steingärtchen und an Böschungen . . . 1 St. M —,35, 10 St. M 3,—

**Iris germanica**, Schwertlilie. ☞ April bis Juni. Schn. (60—100 cm). Diese sehr alt werdende, eigentlich unsterbliche Pflanze stellt in ihren leider noch zu wenig bekannten Prachtsorten die unvergleichlichste Vereinigung von Schönheitsadel und Anspruchslosigkeit in der ganzen Pflanzenwelt dar. Unter Vermeidung aller trüben oder schreienden Farben, (der Flor vieler anderer Sorten versagt häufig) nach Blütenfolge aufgezählt, die sich über lange Wochen erstreckt. (Siehe auch die Irisbilder des Buches.)

**Iris pumila coerulea.** Früheste hellblaue Zwergiris (Farbe blauer Augen) herrlich mit weisser Arabis, Diclytra, Mandelstrauch. (Bild im Buche). ☞☞ 1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

„ „ **hybrida excelsa.** Reingoldgelbes Gegenstück zu folgender.  
1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

„ „ „ **cyanea.** Bedeckt den Boden mit dunkellila Blütenmassen. 1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

„ „ „ **floribunda.** (Siehe Neuheiten.)

„ „ „ **formosa.** Dunkelblaue Blumen auf ca. 35 cm hohen Stielen. Anfang Mai. 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ „ **Schneekuppe.** (Siehe Neuheiten.)

**Interregna Iris.** Früheste grosse Iris. Eine ganz neue sicher und reichblühende Klasse von Iris, die den Irisflor zwischen den Iris pumila und Iris germanica ausfüllen. Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica. Flor 5 Tage vor Florentina.

„ „ **„Frithjof“.** (Siehe Neuheiten.)

„ „ **„Helge“.** Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern. Vollkommene Form. Blütenstiellänge 40—50 cm, Blütenhöhe 10 cm. Petalenbreite 4½—5 cm.  
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ „ **„Ingeborg“.** Schneeweisse, goldgeaderte Riesenblume. Vielleicht die starkwüchsigste aller Iris. Blumenhöhe 12—13 cm, Blütenblattbreite 5 cm . . . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ „ **„Walhalla“.** Domblätter lila-lavendelblau, hängende Blumenblätter samtig blau. Vorzüglich edler Bau. Stiellänge 40—50 cm. Blütenhöhe 10—11 cm. Petalenbreite 4½—5 cm.  
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Iris germ. florent. alba.** Sehr grosse, perlmutterw. frühblüh. Sorte.

„ „ **Frühe, grossbl. dklbl. Sorte**, („p. purp. grdf. „u. Purple King“).

„ „ **„Chereau“.** Diese herrliche Iris treibt meterhohe Stiele, die reich besetzt mit weissen, blaugesäumten Blüten eine zweite Blütenetage über den anderen bilden. Letzte drei Sorten kosten: 1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

„ „ **„Maori King“.** Schönste aller goldgelben. Kuppel goldgelb, hängende Blüten sammetbraun mit Goldsaum. Erwartungen übertreffend. . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ Hohe hellblaue Prachtsorten (**Celeste, Stenophylla**).  
1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

„ „ **aurea.** Reingoldgelbe Iris. 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **flavescens.** Zartcremefarben.  
1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

„ „ **„Queen of Mai“** oder **„Trautlieb“** oder **„Her Majesty“.** Neue, kühle, eigenartige rosa Tönungen.  
1 St. M —,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

„ „ **Darius.** Dom kaltgelb. Hängeblätter zartlila, starkwüchsige, grossblumige, vornehme und überraschende Erscheinung.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **„Klio“.** Kuppel schneeweiss, Hängeblätter, sammetdunkellila, orchideenhafte, wunderbare I. g., reichblühend. Da in deutschen Gärtnereien nicht sicher oder doch zu erhöhten Preisen nachzubeschaffen, muss der Preis zeitweise erhöht werden . . . 1 St. M —,75, 10 St. M 6,—

„ „ **Rhein-Nixe.** (Siehe Neuheiten.)

„ „ **M. S. „Darwin“.** Schönste der leichtblühenden, späten, weissen Iris . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **Squalens.** Die hochgebaute Kuppel der Blume ist prächtig hellblau, die unteren Blätter sind etwas dunkler gefärbt.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **Thora.** (Siehe Neuheiten.)

„ „ **Mithras.** (Siehe Neuheiten.)

„ **germanica Mrs. Neubronner.** Schön goldgelb, mittelhoch.  
1 St. M —,60, 10 St. M 5,—

„ **sibirica trigonocarpa.** Besonders grossblumige japanische Parallelförm der bekannten Iris sibirica. Prächtig dunkelblau . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **„Snow Queen“.** Enorm wüchsige, grossblumige weisse Iris, deren Laub immer wie ein dekorat., üppiges Gras ziert. (Bild des sib.-Typus im Buche).  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ „ **„Alexander v. Humboldt“.** blau.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ **Kämpferi.** Von den japanischen Schwertlilien besitze ich ein Sortiment der prachtv. Varietät. 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—

**Leucanthemum. hybrid, „Frühlingsmarguerite“.**

„ **„Frühlingsstern“**. Neuheit eigener Zucht. 9 cm Durchmesser, edelste Blütenform (noch früher erbl.) Abgeschn. Blumen 8 Tage haltbar. Blühbare junge Pflanzen.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—  
100 St. *M* 30,—

„ **max.** Grossblumige weisse Sommermarguerite, ( $\frac{1}{2}$  bis 1 m), ☉ S. reichster, weisser Hochsommerflor; der Staudenbusch trägt Ueberfülle langgestielter (abgeschnitt. 8 Tage haltbarer) Blumen, deren klassischer Schönheit das Auge nie müde wird. Ganz leichte Winterbeschüttung (auch vorige). Im Frühling fast nur Versand in Töpfen oder Topfballen.

„ **hybridum „Semiplenum“**, späteste L.m.-Sorte. Doppelte Blumenblattreihe, grösste Widerstandskraft geg. Trockenheit. Preise beider:

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

„ **„König Eduard“**, riesige, feingeformte Blume. Preis folgender.

„ **uliginosum.** Weisse manns- hohe Oktobermarguerite, ganz herrlich. (Farbiges Bild im Buche.)

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

**Leucojum vernum, Märzbecher.**

März-April. Graziöse, weisse, 20 cm hohe Blüte, reizend als Vasenschmuck oder draussen mitten zwischen Crocus. S. ☉ Herbst lieferbar.

10 Kn. *M* —,60, 100 Kn. *M* 4,—

**Leontopodium alpinum**, das Edelweiss der Alpen. Liebt eine freie, sonnige Lage und nicht zu schweren, wenig gedüngten Boden.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ **himalaycum.** Kleinblumiges spätes Edelweiss. Im Juli—Aug. blühend . . . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ **sibiricum.** Mit sehr grossen Blütensternen im Juni—Juli.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

**Lilium.** Die 3 schönsten winterharten, blühwilligsten, nur alle 4 bis 5 Jahre herauszunehmen und zu teilen.

„ **croceum.** ☉☉☉ Sch. Orangefarbene Feuerlilie. Mai—Juni. 15 cm tief legen, unersetzlich schöne Staude, jahrzehntelang ausdauernd . . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

„ **candidum,** duftende Kirchenlilie. Von Kreuzfahrern aus dem Orient gebracht, ist sie bei uns absolut winterhart und heimisch, und treibt schon durch Märzschnee. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—



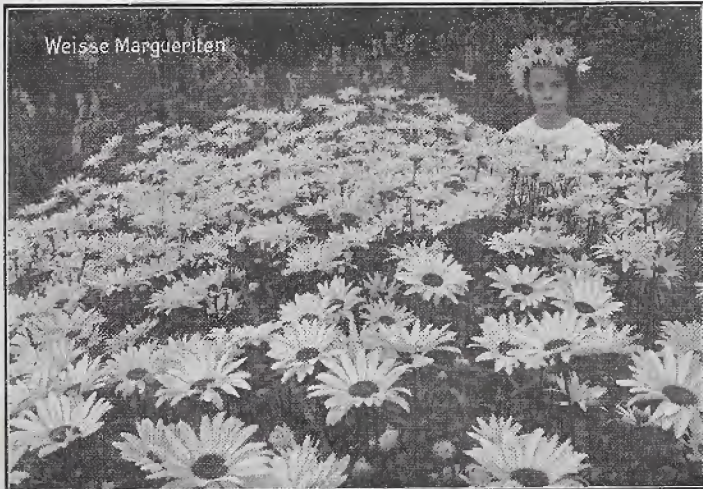
3 Jahre alte Einzelpflanze von Helenium autumnale.

**Lilium tigrinum grandiflorum.** ☉☉☉ Schn. Reichblühend. Tigerlilie. 25 cm tief pflanzen, anspruchslos; terrakottafarbige Blütenpyramide, Prachtstaude . . . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Linum perenne (austriacum).** Prächtig hellblau blühender, ausdauernder Lein. Sehr zierlich. . 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,—



Iberis sempervirens „Snowflake“.



Weisse Margueriten

Leucanthemum maximum.

**Lupinus polyphyllus.** ☉☉☉ Schn. (1 m.) Mai—September. Anspruchslos herrliche Staude. Blau und weiss getrennt.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Rosa,** Neuzüchtung, auch monatelang blühend.

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

„ **Moerheimi.** Neuheit, reinrosa mit weissen Flügeln.

1 St. *M* —,90, 10 St. *M* 8,—

**Lychnis chalcidonica** (brennende Liebe). Prächtige, dankbar blühende 1 m hohe, alte Gartenstaude mit leuchtend scharlachroten Blumen im Juni-Juli. Dichte Blütendolden. 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—

„ **viscaria splendens fl. pl.** Karminrote, gefüllte Lichtnelke. ☉☉☉ Schn. Unverwüstliche Idealstaude (35 cm) mit straffen Levkojen ähnlichen Blüten von unglaublicher Leuchtkraft und Üppigkeit.

1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—

- Monarda didyma splendens.** Etagenblüher (1 m). Schn. ☼  
Prächtig leuchtend rote Varietät dieser alten Staude; rote Blütenmassen strömen 8 Wochen lang (Juli—August) ringsum würzigen Duft aus . . . . . 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50
- Muscari.** Duftende Trauben-Hyazinthe, unverwüsth. ☼☼ Mai (12 cm). Zum Verwildern vor Gehölzen in dicken Klumpen weisser und blauer Varietät . 10 St. M —,60, 100 St. M 5,—
- Myosotis semperflorens.** ☼ Mai—September. Staudenvergissmeinnicht. Liebt in leichten Gartenböden halbjährliche Teilung, am Wasser wächst es allein üppig weiter.
- „ **palustris „Stabiana“.** Schönstes, dunkelstes, gedrunge-  
n- und längstblühendes Staudenvergissmeinnicht, das hier von  
Landschaftsgärtnern allen andern vorgezogen wird.  
1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—



Weisse Oktobermarguerite (*Lencanthemum uliginosum*).

- Narzissen.** ☼☼ Sind blühwillige (duftende) und anspruchslose, vor-  
nehme Dauerstauden, die im Garten leicht auf immer einzu-  
bürgern sind. April—Mai.
- „ **„Elvira“.** Ausgezeichnete Schnitt- und Treibsorte, reinweiss  
mit gelbem Auge. Langstielig und reichblühend, von grosser  
Schönheit . . . . . 10 Stück M 1,25, 100 St. M 10,—
- „ **poëticus ornatus.** Früheste aller weissen duftenden Narzissen.  
10 St. M —,75, 100 St. M 4,—
- „ **potëicus.** Alte echte Dichternarzisse.  
10 St. M —,75, 100 St. M 4,—
- „ **Pseudonarcissus.** Goldgelbe Trompeten-Narzissen. April.  
Prachtstaude von äusserster Zähigkeit. Mischung fast alle besten  
Sorten enthaltend. 1 St. M —,20, 10 St. M 1,—, 100 St. M 8,—
- Oenothera missouriensis.** Nachtkerzen. 20 cm hoch mit 12 cm  
grossen gelben Blumen, 3 Monate lang blühend. Juni—Sep-  
tember. ☼☼ . . . . . 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50
- Omphalodes verna.** Eine vergissmeinnichtartige, niedrige Staudenart  
mit zierlichen dunkelblauen Blüten im zeitigen Frühjahr.  
1 St. M —,35, 10 St. M 3,—
- Orobis vernus.** ☼☼ Die nur 30 cm hohe, wunderbare Frühlings-  
waldwicke mit leuchtend karminroten Blüten von eigenem Reiz,  
besonders für halbschattige Steingartenböschung.  
1 St. M —,40, 10 St. M 3,50
- Papaver orientale.** Schn. Riesenmohn, trägt mit der weithin wirken-  
den, brennenden Farbenglut grosser Riesenblumen, einen Zug  
tropischer, gesättigter Pracht in den deutschen Junigarten. (Siehe  
farbiges Titelbild.)
- „ **Goliath.** 1½ m hohe Blüte unberührt, 19 cm Durchmesser.  
Schon auf grosse Entfernung sieht man diese Sorte; an Höhe,  
Blumengrösse, tiefer Leuchtkraft und Haltung alle anderen weit  
überragend. Junge Pflanzen in Töpfen. ☼☼  
1 St. M —,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

- Papaver Prinzess Victoria Luise.** Denkbar schönstes Lachsrosa.  
Neuere Sorte, Landpflanze . . . 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—  
Leichte trockene Winter-Beschüttung sichert gegen Ausnahme-  
winter. Doch schadet Frost ungeschützten, fest eingewurzelten  
Pflanzen nur auf kurze Zeit.
- „ **Royal Scarlet.** Brennend rot grossblumig  
1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- „ **orientale „Württemberg“.** Neuer riesenblumiger Mohn, der  
alle anderen übertrifft. Tiefblutrot blühend.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,50
- Paeonia sinensis.** Pfingstrosen. Schn. 1 m hoch, ländlich prächtige,  
in ihren feineren Sorten königl. schöne Gewächse von so enormer  
Lebensdauer, dass zu ihren übrigen Reizen oft ein „familien-  
historischer“ hinzutritt. In Neuzüchtungen amerikanische und  
englische Modepflanze.
- „ **Albrecht Dürer.** (Siehe Neuheiten.)
- „ **officinalis rubra plena.** Frühe, samtig dunkelrote Pfingstrose.  
Ich kenne Beete, die seit 1868 unverändert blühen.  
1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- „ **officinalis alba plena.** (Siehe Neuheiten.)

#### Spätere Sorten:

- Paeonia festiva maxima.** Sicherster Blüher unter allen riesen-  
blumigen weissen . . . . . 1 St. M 1,50, 10 St. M 12,—
- „ **rubra triumphans.** Tiefdunkelrotes Pendant zu voriger. Diese  
beiden gehören zur stärksten Wirkung auf dem ganzen Gebiete.  
1 St. M 1,50, 10 St. M 12,—
- Pentstemon campanulatus.** Reinweisse Blüten an ca. 30 cm hohen  
Stielen, mit Glockenblumen-Charakter.  
1 St. M —,40, 10 St. M 3,—
- Phlox.** Frühlingsphloxe. Kleinodien des Gartens für sonnige  
Böschungen und Felsgärtchen; wochenlang den Boden mit  
buntm Farbentuch bedeckend. Wirkung nicht sofort. ☼
- „ **nivalis.** Schneephlox . . . . . 1 St. M —,30, 10 St. M 2,50
- „ **setacea lila.** Veilchenphlox.  
1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 25,—
- „ **setacea „Lenzschnee“.** Eine prächtige Neuheit mit fast  
reinweissen Blüten, welche die Pflanze mit einem Schnee-  
teppich bedecken. 1 St. M —,80, 10 St. M 7,—
- „ **divaricata Laphami (Perry).** ☼ Mai—Juni. Die überreiche,  
zartlila Blütenfülle älterer Stauden weckt schon von ferne  
freudige Bewunderung. Diese Verbesserung blüht doppelt so  
lange, also bis Anfang Juli. Reizende, 8 Tage haltbare Schnitt-  
blume. Starkwüchsiger, dunkle, ganz neue Sorte dieser  
urharten, fabelhaften Staude.  
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—
- „ **suffruticosa „Snowdown“.** Stärkstremontierender weisser.  
1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—
- „ **decussata.** Flammenblume (1—1½ m) Schn. ☼☼☼ Juli bis  
September. Die neueren feinsten Phloxe bringen im Hoch- und  
Spätsommer in feuerroten, weissen, zartrosigen, blassblauen und  
veilchenblauen Farben Blütenwirkungen von überschwänglicher  
Pracht hervor, die zu ihrer Zeit den Garten beherrschen. Die  
mächtigen Staudenbüsche sind dann ganz Farbe und strömen  
Duft wie gekochtes Obst aus. Sie werden uralte! Alles Blau-  
rot und Blaurosa ist ausgeschieden.

Edel-Phlox ist eine Zukunftsstaude und gehört zum Schönsten,  
was man im Park und Garten haben kann. Die hier genannten  
Sorten unterscheiden sich von den älteren ungefähr wie Garten-  
blumen von Feldblumen.

#### Mittelspäte Sorten:

- Phlox „Elisabeth Campbell“.** (Siehe farbige Abbildung.) Höchste  
Errungenschaft in rosafarbigem Phlox. Der Farbensmelz  
der mächtigen lachsrosa Blumen hebt die Sorte aus allen  
übrigen rosafarbigem heraus. Auf der Mannheimer Ausstellung  
preisgekrönt. In keinem Sortiment sah ich diese rosa Sorte  
erreicht. 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- „ **„Coquelicot“.** Orangescharlach, anerkannt feurigster aller  
roten . . . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—
- „ **„Graf Hochberg“.** Kolossale Kuppel, deren Färbung sonst in  
der Natur nicht vorkommt (amarantpurpur).  
1 St. M —,45, 10 St. M 3,75, 100 St. M 30,—
- „ **„Wanadis“.** (Siehe Neuheiten.)
- „ **„Antoine Mercier“** (farbiges Bild im Buch), zartlila Farben.  
1 St. M —,45, 10 St. M 3,75, 100 St. M 30,—



Irisstreifen am Wege.



Weisse Gartenlilie (4 Jahre lang unberührt.

- Phlox „Frau Anton Buchner“.** Rekord in riesenblumigem, grossdoldigem, schneeweissem Phlox. Noch mächtiger als Lassberg, welcher bisher unübertroffen war. 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- „ **Frl. v. Lassberg.** Grossblumig, weisse Sorte edelster Qualitäten . . . . 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—
- „ **Mme. Paul Dutrie.** Eine Mittelfärbung zwischen Weiss und Rosa, die sonst kaum irgendwo existiert. 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—
- „ **General van Heusz.** Feurig orangefachsrosa m. grossem, schneeweissem, später blauem Mittelstern. 1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 30,—
- „ **Sommerkleid.** Neuheit eigner Einführung (siehe farbiges Bild . . . . . 1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—
- „ **„Schneeball“.** Siehe Neuheiten.)

#### Spätere Phlox:

- Phlox „Aegir“.** Kirschsammertrot, stark leucht., ganz ohne weissliche Brandflecken. Eine sehr seltene fehlerlose späte Herbstsorte, welche eine Hauptsorte werden dürfte. 1 St. M —,60 10 St. M 5,—
- „ **Loki.** Wärmstes, zartestes Rosa der Herbstphloxe bei spätester Blütezeit bis tief in den September hinein. 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- „ **G. A. Ströhllein.** Brennend scharlachrot, grosse, feste Dolden mit dunklem Auge . . . . . 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—

**Phlox Geheimrat Dr. Königshöfer.** Feurig zinnober scharlach-orange mit blutrot, niedriger, kompakter Wuchs. König aller roten Phloxe. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

**Phlox Hanny Pfeleiderer.** Lichtfleckfarben mit karminroter Mitte. Sehr schöne halbhohe Gruppensorte. 1 St. M —,50, 10 St. M 4,50

**Potentilla hybrida grandiflora** (50 cm). ☉ Schn. Abgeschnitten 10 Tage haltbar. Juni — August. Rotsamtene halbgefüllte, nur grösstblumige Sorten von überraschender Schönheit (Bild im Buch). 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—



Chrysanthemum indicum, Altgold (früh und lange blühend).

- Polygonum polystachium.** Herbstflieder. ☉☉ (1—2 m). Oktober höchst anspruchsloses, ornamental belaubtes Gewächs mit grossen weissen, spät im Oktober erblühenden Rispen, die einen feinen, mimosenhaften Duft ausströmen, und mit rotem Laub herrliche Herbststräusse bilden . . . . 1 St. M —,60, 10 St. M 5,—
- Physalis Alkekengi.** Wunderschön für den Garten mit ihren leuchtendroten, ballonartigen Früchten ist diese zierende Lampionpflanze. Auch abgeschnitten von monatelanger Haltbarkeit und dadurch ein prächtiger Zimmerschmuck. Kräft. Rhizome. 10 St. M 1,—, 100 St. M 8,—
- Primula.** ☉ Bei leidlich frischbleibendem Boden auch ☉; Ende März bis Anfang Juni. Erste „satte“ Farbenpracht des Frühjahrs.
- „ **acaulis.** Hybriden. Niedrige, früheste bunte Primeln 10 St. M 2,—, 100 St. M 18,—
- „ **acaulis alba plena.** Leicht gefüllt blühende, weisse, niedrige Primel, bildet geschlossene Kuppeln, anmutigste, der japanischen gefüllten Kirsche ähnlichste Blüten 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50 100 St. M 25,—
- „ **acaulis coerulea.** Herrlichste reinblaue Art. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
- „ **elatio grandiflora.** Mitte April — Anfang Juni. Neue, starkwüchsige, grossblumige Rasse (auch für den Schnitt). Minimale Winterbeschüttung mit Laub! 1 St. M —,25, 10 St. M 2,—, 100 St. M 16,—
- „ **auricula, Sammet=Aurikeln.** Diese duftende altmodische Kostbarkeit erlebt eine „Renaissance“ durch Veredlung ihrer absolut harten Arten (unter Beseitigung der etwas empfindlichen früheren Edelsorten) und durch Steigerung des Farbenreichtums.

- Primula, Mammuth=Aurik.** 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—
- „ **Mischung** 10 St. M 2,—, 100 St. M 15,—
- „ **denticulata hybrida grandiflora.** Ende März — Ende Mai. Neue schöne Hybriden dieser an Härte die Kaschmirprimel weit übertreffende Primula. Mannigfach Lilafarben. Leichte Winteradeldecke. 1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—
- „ **Sieboldii.** Winterharte japanische Primula. ☉ (20 cm.) Prachtvoller, 6 Wochen langer Flor. Eine kühle fremde Farbenwelt für sich. Durchaus zähe und praktische Gewächse für wurzelfreie humusreiche Beete im Halbschatten. (Bild im Buch.)

**Primula Sieboldi Maidens Blush. rosa**

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ „ **Prinzess Beatrice**, weiss.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ „ **Harry Leight**, tiefblau mit weissem Auge.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

„ **rosea grandiflora**. Japanische Teichprimel. Anfang April 20—25 cm. Edelste, leuchtend rosafarbene Primel für lichten Halbschatten, mehr Feuchtigkeit liebend als Trockenheit.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

Primeln lieben ganz leichte Winterbeschüttung mit Laub oder Tannennadeln. Keine Düngerdeckung.

**Pulmonaria rubra** ist ein leuchtendrot blühender, prächtiger Frühlingsblüher für Halbschatten. Gänzlich unverwüsth.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

• **Pyrethrum roseum grandifl.** Bunte Margueriten. Aus zerlichem, schon im Märzschnee üppig treibendem Laub, steigt Mai—Juni (August) eine Fülle grosser, weisser, rosaroter, rotsammetiger Margueriten empor. Wer ihre Stimmungswirkung im Garten und den herrlichen Effekt der Schnittblumen (9 Tage haltbar) beobachtet, wird sie in keinem Frühling missen wollen. *Schn.* (60 cm) Prachtmischung.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

„ „**James Kelway**“. Glühend samtigrot, einfach, **starkwüchsiger** als alle ähnlichen.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

„ „**Mad. Munier**“. Halbgefüllte zartrosafarbene, äusserst starkwüchsige Sorte. Preis wie vorige.

„ **Mont blanc**, reinweisse, dankbare Sorte.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

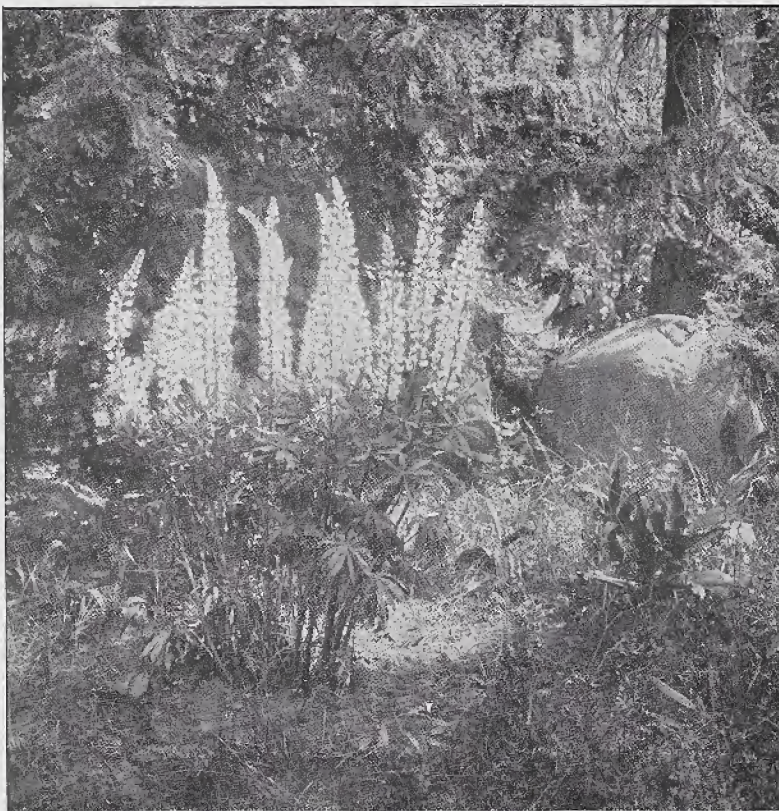
„ **Mme. Munier Einfach**, eine wunderschöne einfachblühende, margueritenähnliche, zartrosafarbige Abart der gefüllten Mme. Munier. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50

**Ranunculus aconitifolius fl. pl.** Im April—Mai blühend mit dichtgefüllten weissen Blüten auf 30—40 cm hohen Stielen.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50



Strauss von Edel-Paeonien.



Lupinus polyphyllus.



Narcissus, Dichternarzisse.

**Rheum**, Rhabarber. ⑤ Imposanteste aller breiten, absolut harten Blattgewächse m. grosser mannshoher Blütenfontäne. Rotstiel. Speise-Rhabarber. „Queen Victoria“ in echten Pflanzen.

1 St. M —,50, 10 St. M 4,—

„ **palmatum tanguticum**. Prachtvolle Ornamentalstaude, bis 3 m hoch werdend. (Siehe Bild im Buche.)

1 St. M —,80, 10 St. M 7,—

**Rudbeckia Neumanni**. Elegante gelbe Schnittblume mit sammetbraunem Zentrum. Unglaublich dankbar, monatelang dauernder Flor . . . 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 25,—

„ **laciniata „Goldball“**. ⑤ Schn. Bildet 2 m hohe Büsche, die ab Juli 8 Wochen lang hunderte kerriaähnliche, goldgelbe langgestielte Blumenbälle hervorbringen. Schönstes, gelbes Blühen, das der Garten überhaupt aufzuweisen hat. (Unverwüßlich.) 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—

„ **nitida „Herbstsonne“**. Neu. 2 m hohe grossblumige, einfachblühende R. von dauerndster und spätester Massenwirkung gelber Farben. (Siehe farbige Abbild.)

1 St. M —,70, 10 St. M 6,—

**Saponaria ocymoides**. Einfassungs- und Felsenpflanze. Blüht im Juni, leuchtend karminrot und liebt volle Sonne.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

**Saxitraga hybr.**, Blütenteppich (siehe Neuh.).

„ „ Purpurmantel (siehe Neuh.).

„ **megasea**. April. (50 cm) ⑤ Schönste aller wintergrünen Blattpflanzen, von beträchtlicher Grösse. Staude von unverwüßlichem Charakter in jeder Lage . . . 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ **cotyledon pyramidalis**. Königin aller wirklich ausdauernden Steinbrecharten. ⑤ Mai—Juni. (50—70 cm) Myrtenblüte der Norwegerinnen. Schnittblume allerersten Ranges.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

„ **umbrosa**. Porzellanblümchen. (30 cm.) ⑤ Unersetzliche und sicher blühende Schatten-Einfassungspflanze. Merkwürdige Vereinigung von absoluter Unverwüßlichkeit mit zierlichster Grazie . . . 1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—



Ausdauernde Missouri-Nachtkerze. *Oenothera missouriensis*.

**Saxifr. irrigua** (siehe Bild des Buches), mit grossen, weissen Blüten,

„ **leptophylla** und

„ **caespitosa** sind erprobte, immergrüne, moosbildende Steinbrecharten, welche **hintereinander** mit ihrem reichen, weissen Flor 8 Wochen von Anfang Mai an blühen.

1 St. M —,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

„ **cotyledon hybrida**. Niedrigere äusserst dankbare anspruchslose Art mit Massen weisser Schirmolden 25 cm hoch.

1 St. M —,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—



*Phlox setacea lila* (Frühlings-Phloxe).

**Saxifr. Rhei superba**. Vorzügliche, im Frühling blühende Steinbrechart, m. frischrosafarbigem Blumen. Eine bedeutende Verbesserung d. Stammsorte. 1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

**Scabiosa caucasica**. Juni bis August. (1 m.) Grosse, blaue Staudenskabiose, hohe Ansprüche befriedigende Dekorationsstaude u. reizende, vielbegehrte Schnittblume.

1 St. M —,40, 10 St. M 3,50

**Scilla**. ⑤ (10 cm.) April R. Bekannte, enorm langlebige, blaue, von Kindern beliebte Frühlingsblumen, welche oft noch von deren Kindern am selben Gartenplätzchen gepflückt werden . . . 10 Knollen M —,60, 100 Knollen M 4,50

**Sedum spectabile atropurpureum**. ⑤ Durch Neuzüchtung dieser tiefkarminroten Art ist diese alt und wüchtig werdende Pflanze eine Staude ersten Ranges geworden. Eine 40 cm Höhe haltende Pflanze mit etwa handgrossen tiefrosa Dolden auf blaugrünem Laub spät im Herbst — vor Aster „Herbstwunder“ gepflanzt — bietet einen ganz auffallend schönen Anblick dar.

1 St. M —,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

- Sedum album.** Niedrig bleibende, zierliche, weissblühende Art. In dichten Polstern wachsend.  
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—
- „ **camtschaticum fol. var.** Rasenbildende, schöne Art mit gelbbunt gezeichneter Belaubung und gelben Blüten.  
1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—
- „ **anglicum.** Ganz niedrige blaugrüne Moospolster, im Winter von gleicher Schönheit. Völlig winterhart.  
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—
- „ **Ewersi,** g. chfalls eine bodenbedeckende Art mit zierlichen, rosa Blütchen. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—
- „ **spurium.** Wohl eine der wichtigsten, teppichbildenden Rasenersatz-Stauden, die man mehr und mehr auch für ganze Gartenpartien benutzt. 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—
- „ **rupestre.** Blaugrünes, wintergrün bleibendes Schlangenmoos. Eine ganz reizende und unverwüsthche Sedumart, die kaum irgendwo ganz nach Gebühr gewürdigt wird. Wundervoll z. B. für steilste Böschungen.  
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—
- Sempervivum.** Ewigleben. (8 cm.) Wintergrüne, reizende Blattrosetten für Felsgärtchen und alte Mauern. 30 Sorten vollständig hart sogar in Petersburg. Mischung.  
10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—
- Senecio Wilsonianus.** Sehr dekorative, effektvolle Einzelpflanze Huflattich-Königskerze. Ueppig und robust im Wuchs, mit 50—60 cm langen leuchtendgelben Blütenrispen und schönem Blattwerk. Blütezeit August. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- Solidago.** Goldrute. Unverwüsthch. (Nicht wuchernde Sorte.) „Mimose des Nordens“. (1—2 m.) 8 Tage abgeschnitten haltbar.  
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50
- „ **aspera.** August. Kühngeschwungene Wedel, in der Binderei allen vorgezogen. Es ist mir gelungen, von der Königsgoldrute eine etwa 3 Wochen früher blühende ganz ähnliche Form aufzufinden, welche die Lücke zwischen aspera und Shortii ausfüllt. Nicht zu verwechseln mit mancherlei trivialen, um diese Zeit blühenden Sorten:  
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 30,—
- „ **Shortii praecox** und  
„ **Shortii.** Echt. Königsgoldrute. Von riesigen straffen Stielen werden Prachtwedel getragen. Vergrössertes „stilisiertes Goldrutenideal“. (Siehe auch farb. Bild des Buches.)  
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 30,—
- „ **virgaure nana,** nur 40 cm hohe zierliche Art mit goldgelben, federartigen Rispen. August September.  
1 St. M. 0,40, 10 St. M. 3,50

**Spiraea (Astilbe).** Herrliche Halbschattenblüher. Hier werden unverwüsthche, in der Zeit vom Mai—August blühende charakteristische Spiraeen-Arten angeboten, deren jede einen auffallenden, festlichen Garten- und Vasenschmuck bildet. Nach Blütenfolge aufgezählt.

- „ **filipendula flore pleno.** (40 cm.) Wunder von Anspruchslosigkeit u. Blühwilligkeit. Den ganzen Sommer steigen aus zierlichem, farnkrautähnlichem Laube rosa knospende, halbgefüllte weisse Blütendolden empor.  
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50  
100 St. M. 30,—
- „ **Aruncus.** Mannshoch, robust, mit frühem Laubwerk u. hohen weissen Rispenfahnen zur Feuermohnzeit, besonders in höherem Alter ein Prachteffekt. Anfangs enttäuschend.  
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—
- „ **japonica „Gladstone“.** Beste blendendweisse zum Treiben. 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—, 100 St. M. 40,—
- „ **„Queen Alexandra“.** Ähnlich der vorigen. Erste rosa Treibspiraea.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—

- Spiraea ulmaria fl. pl.** Gefüllte Mandelspiraea. 1 $\frac{3}{4}$  m. Schn. Prachtstauden von langer Blütezeit und stägiger Haltbarkeit der abgeschnittenen Stiele, die in modernsten Blumengeschäften allgemein verarbeitet werden (Stiele erst einige Zeit bis „an den Hals“ ins Wasser zu stellen). 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—, 100 St. M. 40,—
- „ **Lemoinei Gerbe d'argent.** Zweifelloos die am robustesten wachsende Spiraea mit grossen federartigen Blütenrispen.  
1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—
- „ **(Astilbe) Arendsi.** Grösse und ausserordentliche Schönheit dieser reichblühenden deutschen Neuzüchtungen (denen in späteren Jahren noch herbstblühende Sorten folgen werden) dürfte Gärtnern u. Gartenfreunden eine vollendete Ueberraschung bereiten. Die unverwüsthche Halbschattenstaud Astilbe (gedeiht auch in normalem, nicht zu trockenem Boden in der Sonne) entwickelt in diesen neuen Edelsorten ohne besondere Pflege eine Blütenpracht von fast exotischer Ueppigkeit. (Siehe farb. Abbildung.)
- „ **Astilbe Gunther** (siehe Neuheiten).  
„ **„ Kriemhilde** (siehe Neuheiten).  
„ **„ Arendsi Rosa Perle.** Die perlartig kleinen Blütchen sind von schöner, zartrosa Farbe in dichten pyramidalen Rispen stehend von 60 cm Höhe. August. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- „ **Astilbe Arendsi Vesta.** Von hellila-rosa Färbung sind die sehr verzweigten Blütenrispen. Ende Juli. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- „ **Astilbe Arendsi, Lachskönigin.** Die Einzelblüten sind reizenden Perlchen vergleichbar, die meistens zu mehreren in kleinen Knäueln vereinigt sind. Die zierlich reichverzweigten lockeren Rispen sind von hellachsrosa Farbe (80 cm.) 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- „ **Astilbe Siegfried** (siehe Neuheiten).  
„ **Astilbe Arendsi Venus.** Frühblüh. Astilbe von besonders tiefer leuchtender Farbe. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- Statice.** Schn. Aug.—Sept. 1 m hohe, schleierkrautartige, stahlblaue Blütenmasse von duftiger, bizarrer Schönheit.  
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50
- „ **Limonium.** Schöne blaue Art. 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50
- „ **latifolia.** (Blau-Schleier) mit sehr grossen Blattrosetten, aus welchen sich auf hohen verzweigten Stengeln die grossen pyramidalen Blütenrispen entwickeln. Blütezeit Juni—September. (50—60 cm.) 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—
- Thalictrum adiantifolium.** Wiesenraute. Jahrzehntelang ohne Pflege ausdauernd, unersetzliche adiantumähnliche Schnittgrünstauden; abgeschnittenes Grün lange haltbar.  
1 St. M. —,45, 10 St. M. 3,50
- „ **aquilegifolium.** Mit lilafarb. Blütenrispen im Juni, ca. 1 m hoch werdend. 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—
- Tradescantia virginica.** (40 cm hoch.) Mai—September. Jahrzehntlang treu wiederblühend, fremdartige Stauden mit langem Flor rein karminpurpurner, weisser und blauer Blumen. In Edelsorten. (Farbiges Bild im Buche.) 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—



Phlox setacea lila (Frühlings-Phloxe).



3jährige Einzelpflanze von Phlox „Sommerkleid“. Neuheit eigener Einführung von 1910.

- Tradescantia virginica alba major.** Grossblumige, weissblühende Abart . . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—
- Trollius.** Goldranunkel. (Fol. Sorten stellen die alten billigen völlig in Schatten.) Unverwüsthche edle Staude. 75 cm. April bis Ende Mai (Juli, August). ☉ *Schn.* Grosse, dichtgefüllte, ranunkel-ähnli. Blume von grossem Formenreiz.
- „ **Excelsior** intensiv orangegefärbter aller existierenden Trollius. Stark remontierend . . . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—
- „ **Orange globe.** Sehr grosse goldgelbe Blüten von rosen-ähnlicher Modellierung. Alte Pflanzen von ausserordentlicher Schönheit . . . . . 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—
- „ **Leuchtkugel.** Neuheit, wie vorige, in tieferem Orange, von mächtiger Blütenfülle . . . . . 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—
- Tulipa.** ☉ *Schn.* Th. **Frühe Tulpen.** Anfang Mai. Können jahrelang ungestört liegen bleiben.
- „ **Artus.** Rot.
- „ **La Reine.** Weiss.
- „ **La Précieuse.** Rosa.
- „ **Gelber Prinz.** Gelb. 10 Zwiebeln *M* 1,—, 100 Zwiebeln *M* 7,—
- „ **„Leuchtfleur“.** Glühendrot, gefüllte, weitgeöffnete Tulpen von überraschender Wirkung.
- Füllung ist hier keine Entseclung, sondern Erfüllung der Formschönheit . . . . . 10 St. *M* 1,50, 100 St. *M* 13,—
- „ **„Muriilio“.** Dieselbe in weiss mit zartgrünen oder rosigen Scheinen durchleuchtet. Gleiche Blütezeit wie vorige. . . . . 10 St. *M* 1,25, 100 St. *M* 9,—
- „ **Mischung** feinsten Sorten späterblühender, hoher (zum grossen Teil „Darwin“-) Tulpen, deren herrliche, gedämpfte Töne harmonisch wirken . . . . . 10 St. *M* 1,—, 100 St. *M* 7,50
- Veronica.** Ehrenpreis. ☉☉ Unverwüsthche, blaublühende Gewächse. Ganz verschiedenartig, nach Blütezeit aufgezählt.
- „ **amethystina azurea,** verbesserte Form (40 cm). Zartes Blau.
- „ „ **praecox,** 14 Tage früher blühend, wie die vorgenannte.
- „ **rupestris** (oft *orientalis* gen.) (15 cm). Ein Kleinod für Feisgärten, leuchtend dunkelblau (siehe farbige Abbildung).
- „ **incana** (20 cm). Preise dieser Sorten . . . . . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 25,—
- „ **Hendersoni.** ☉ (60 cm). August—September. Grösstblumiger, auffallender Ehrenpreis. Schnittblume! . . . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

- Veronica gentianoides fol. var.** Mit schöner weissbunter Belaubung und weissen Blüten mit lila Anflug. Höhe 30 cm. . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—
- „ **„spicata repens autumnalis“.** Ganz niedrige Art, mit zierlichen blauen Rispen, ähnlich *spicata*, doch bis in den Herbst hinein blühend . 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 25,—
- Vinca minor.** Immergrün. April. Tb. ☉☉ Kriechende, blühende, in jedem Garten an schatt. Stellen mit Vorteil anwendb. Blatt- und Blumenstaude . . 1 St. *M* —,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—
- Viola odorata.** Veilchen. *Schn.* ☉ T. März—April. Das wohlriechende Gartenveilchen in absolut winterharter Sorte. . . . . 1 St. *M* —,20, 10 St. *M* 1,50, 100 St. *M* 10,—
- Langgestielte Prachtsorten: „Augusta“.** Hüllt auch im August bis Septbr. ihren Gartenplatz in intensive Däfte, liebt in rauhester Lage im Winter ganz leichte Beschüttung. . . . . 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—
- „ **Hedwig Bernock.** ☉☉ Grossblumiges, langgestieltes, winterhärtestes, ausserordentlich reichblühendes Veilchen von tiefdunkelblauer Farbe, im Herbst stark remontierend. . . . . 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 3,—
- „ **cornuta G. Wermig.** Eine äusserst dankbare, gut wachsende und reichblühende, neue Form des alten Hornveilchens. Des andauernden Blütenflors wegen hat man ihm auch die Bezeichnung Sommerveilchen beigelegt. Die langgestielten Blumen sind von einer reinen, dunkelblauen Färbung und verraten einen feinen honigartigen Duft. . . . . 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—
- Viola cucullata grandiflora.** ☉☉ Das zierliche, dankbar blühende Pfingstveilchen. Im Juni mit den langgestielten, prächtig dunkelblauen Blüten übevoll bedeckt. . . . . 1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—
- Wahlenbergia Mariesi.** Eine sehr wertvolle und dankbare niedrig bleibende Art der höher wachsenden grossblumigen Gattung. Die prächtigen blauen Glockenblumen haben eine feine schalenförmige Form und erscheinen in verschwenderischer Fülle. Juni—August. Wuchs gedrungen. . . . . 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—
- Yucca filamentosa.** ☉ Winterharte, wintergrüne Palmilie (ohne Schutz). Diese exotische Prachtstaude mit cremefarbiger Blüte verleiht einem Gartenanblick südlicheren Charakter. Pflanzen mit Topfballen . . . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

## Halbstaude.

(Nur 2–3jährig.)

**Althaea rosea** ☼ und **Althaea rosea flore pleno**. Einfache und gefüllte Malven. 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

**Campanula Medium imperialis**. Ca. 1 m hohe, zweijährige, grossblütige Glockenblumen in weiss, rosa, hell und dunkelblau. Vorzüglich für Schnitzzwecke. Blütezeit im Juni.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

**Digitalis gloxiniaeflora purpurea und alba** (rot und weiss blühend).

☼☼ Fingerhut. 1 St. *M* —,35, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,—

**Papaver nudicaule**. ☼☼ Islandmohn. Eines der grössten Pflanzenkleinodien aus dem hohen Norden in den Farben der Azalea pontica: gelb, salmrot, weiss. Im April bis Juli an Ort und Stelle zu säen, z. B. in Steingärtchen, Gruppen, Rabatten, Schnittblumenbeete. **Säet sich selber weiter aus.** Einzelpflanze hält oft vier Jahre aus.

1 Port. Sa at in Farben getrennt *M* —,40

**Verbascum olympicum**. Stattliche Dekorationspflanze mit prächtigen ca. 1,50 m hohen Blütenschäften, an denen zahlreiche gelbe Blumen erscheinen.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—

## Farne.

(Siehe Farbenbild des Buches.)

☼☼ Zu den vornehmsten Pflanzengestalten der Erde gehörende, enorm zähe und langlebige Gewächse, die ihren waldfrischen, urweltlichen Zauber willig in den Gärten entfalten. Auch zwischen halbschattiger Staudenpflanzung von grosser Wirkung und über blütenärmere Wochen hinweghelfend.

**Adiantum pedatum**. Venusfarn. ☼ (50 cm). Ausserordentlich schön und dabei genügsam. Zaubenhaft graziöse Schirmwedel in buschiger Vegetation.

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

**Struthiopteris germanica**. ☼☼ Trichteroder Becherfarn. 1 m hoch. Regelmässig gebauter Prachtfarn. Im Alter fast tropisch; wichtigster grosser Gartenfarn.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—

**Aspidium filix mas**. ☼☼☼ Robuster üppiger Farn für schlechten, trockenen Schattenplatz, auch für Sonne! Bis Weihnachten frischgrün. Preis wie folgende.

„ **filix feminina**. ☼☼☼ Zierlichst gefied. Farn von üppigstem Wuchse in Gärten.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—



*Primula denticulata hybr. grandiflora.*

## Schönste wintergrüne Sorten, zuverlässige Wachser.

**Aspidium (Polystichum) angulare proliferum**. ☼☼ Dieser überraschendste, eleganteste aller Gartenfarne entrollt den ganzen Sommer durch immer neue, bis 60 cm lange, smaragdgrüne Filigran-Wedel über dunkle ältere. Leichte Winterbeschüttung.

1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

„ **acrostichoides**. ☼☼ Ähnlich munium, aber wüchsig und winterhart, sehr wirkungsvoll . . . 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

**Scolopendrium vulgare undulatum**. Mit immgrünen, am Rande schön gewellten, lanzettlichen Blättern. Sehr wirkungsvoll und dekorativ.

1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—

## Völlig harte, ausdauernde, geordnet wachsende u. nicht umherwuchernde Ziergräser.

Sehr viele empfindliche im Handel.

(Nur *Glyceria* wuchernd.)

**Arrhenatherum bulbosum** ☼☼☼. Bunter Glathäfer mit knollenförmigen Wurzeln, hübsches Ziergras, in jeden Garten passend. 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Carex maxima**. ☼☼☼ Breitblättrige, dekorative mächtige Seggenart, mit hängenden Blütenähren. An Teich- und Uferändern vorzüglich am Platze.

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

**Elymus glaucus**. ☼☼☼ Blaues Strandgras. (50 cm.) 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Festuca glauca**. ☼☼☼ Ähnlich der vorgenannten, doch sind die Pflanzen von einer dunkleren, blaugrünen Färbung. Wertvolle Einfassungspflanze. Nur Frühlings- oder Frühsommer-Pflanzzeit.

1 St. *M* —,30, 10 St. *M* 2,50

**Glyceria spectabilis fol. var.** Eleganter und effektvoller Ersatz für das etwas triviale Bandgras. (Siehe Bild im Buche. Auch in flachem Wasserstande gut gedeihend.)

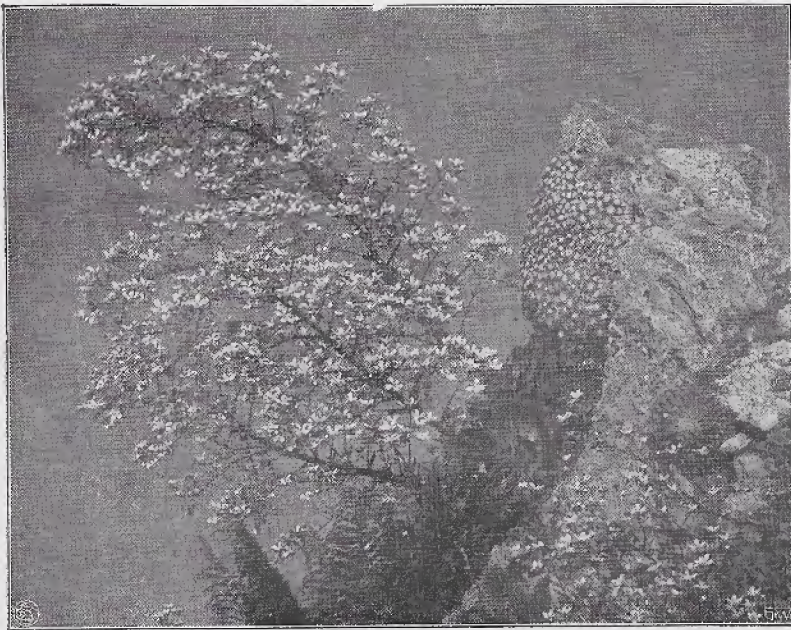
1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—

**Molinia coerulea fol. var.** ☼☼ Nur 30 cm hoch werdende, weissbunt gezeichnete, schmalblättrige Grasart von aufrechtem Wuchs.

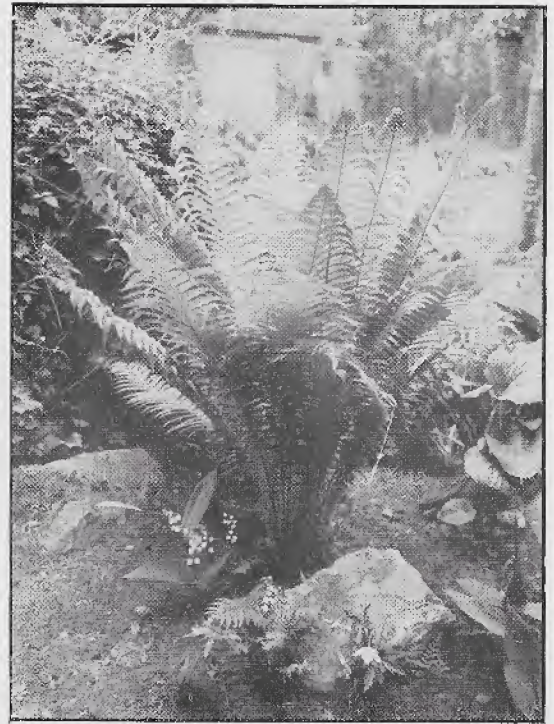
1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50



*Primula acaulis grandiflora.*



*Saxifraga cotyledon pyramidalis.*



*Struthiopteris germanica* (Becherfarn).



Einzelanlage der Rudbeckia „Goldball“ im 4. Jahre nach Pflanzung.

## Einige allerschönste Knollen-Stauden

von einfacher Durchwinterung in Kellern  
oder anderen frostfreien Räumen.

## Dahlien od. Georginen.

### Neuere einfache Riesen-Dahlien.

**Elfenprinz.** Zartblaurosa mit sehr langen straffen Stielen, reich und frei über der Belaubung blühend.

**Feldberg.** Reinweiss, von schöner gelockter Form. Sehr dankbar.

**Schneekönigin.** Sehr grosse, reinweisse Blume mit doppelten Petalen. Reicher Blüher.

**Aennchen Junge.** Ziemlich grosse, 12—14 cm Durchmesser haltende Blume von schöner, leuchtender, rosa Färbung und straffem, drahtigem Stiel. Gut blühend.

**Selma Schneider.** Hellrosigfleischfarben, in der Mitte reinweiss. Auf langen drahtigen Stielen erheben sich die Blüten frei über dem Laubwerk.

**Weber.** Zartlila, eine prächtige Färbung.

**Carnegie.** Zart cremerosa bis frischrosa, das Ideal einer einfachen Riesen-Dahlie. Lieferbar in jungen Pflanzen im Mai:

1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

### Gute Sorten älterer Jahrgänge:

**Liszt.** Hellschwefelgelb, Blumen von guter Form. Knollen 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

**Lucifer.** Reizende einfache Dahlie, mit scharlachroten Blumen und dunkler bronzefarbiger Belaubung. Wuchs niedrig.

Knollen 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

**Lustige Witwe.** Bekannte, leuchtend rote Gartenschmuckdahlie. Früh und reichblühend von ausgezeichnete Wirkung

Knollen 1 St. *M* —,80, 10 St. *M* 7,—



**Sedum spurium** an Steinstufen in Willy Langes stilisiertem Natur-Garten.  
Dankbar unverwüsthchste Rasenersatz-Teppichst. f. Sonne, Trockenheit, Halbschatten.



Gefüllte *Spiraea ulm.* als vierjährige Einzelpflanze.

**Marie Müller.** Einfach grossblumig, schwarzrot.

Knollen 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—  
Junge Pflanzen im Mai. . . . . 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—  
**Riesen-Edelweiss.** Dankbar blühende, reinweisse Edelstern-Dahlie,  
Blumen gut gestielt . . . Knollen 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,50  
Pflanzen im Mai zum halben Preise.

**Owen Thomas.** Meterhochwachsende, dankbare Gartenschmuck-  
dahlie mit mittelgrossen, rund gebauten Blumen, von feinsten  
purpur Färbung mit breiten, goldgelben Spitzen. Pflanzen im  
Mai . . . . . 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

## Gefüllte Edeldahlien.

### Neuere Sorten:

**Mauve Queen.** Die schönste fliederfarbene Edeldahlie von ausser-  
ordentlicher Reichblütigkeit.

Junge Pflanzen im Mai . . . . . 1 St. *M* —,75, 10 St. 6,—

**Rheinkönig.** Gut wachsende und dankbar blühende neue Edel-  
dahlie von blendend weisser Färbung und feiner typischer  
Form. Grosse Blumen auf festen Stielen. Vorzügl. Schnitt-  
sorte. Junge Pflanzen im Mai 1 St. *M* 2,—, 10 St. *M* 17,50

**Wolfgang von Goethe.** Riesenblume von reichem Orangelachsrot,  
auf kräftigen Stielen hoch über der Pflanze.

Lieferbar in jungen, abgehärteten Pflanzen im Mai:

1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,50

### Bekannte ältere Sorten:

**Amos-Perry.** Eine ideale, rote Kaktus-Dahlie, welche sich auch  
noch für die ungünstigsten Verhältnisse eignet.

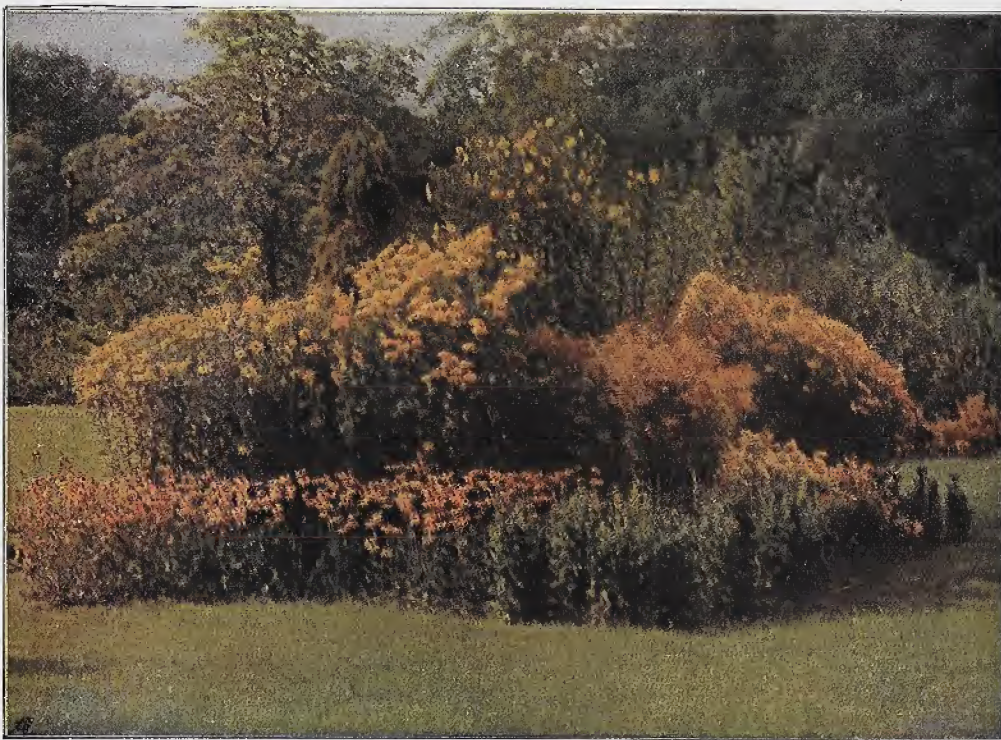
**Flora.** Reinweisse, niedrig bleibende Edeldahlie. Guter Blüher.



Riesen-dahlie Carnegie.



Mehrjähriges Einzelexemplar der neueren Rudbeckia nitida „Herbstsonne“ in einem Garten in Babelsberg.



Von meiner Gärtnerei angelegte drei Meter hohe Gruppe gelber und goldbrauner Riesenstauden in einem Garten am Wannsee (siehe Sortiment gelber Riesenstauden).

[Beide Abbildungen erstmalig veröffentlicht in Velhagen & Klasings Monatsheften „Blumenwälder im märkischen Garten“ Juli 1911].



Gruppe blühender Staudenastern in sieben auserwählten Sorten.  
Mitte Oktober aufgenommen.  
Pflanzung von meiner Firma in einem Garten in Grunewald ausgeführt.



Drei Jahre alte 80 cm hohe Einzelpflanze der neuen lachsrosafarbenen Astilbe 'Arendsi Hybriden'.  
Die im Katalog angebotenen neueren Sorten besitzen ein viel frischeres und reineres Rosa  
bei noch mächtigerem Doldenbau.

(Abbildung erstmalig veröffentlicht in Velhagen & Klasings Monatsheften  
„Blumenwälder im märkischen Garten“ Juli 1911).

**Ibis.** Eine der schönsten orangefarbenen Edeldahlien. Gutgeformte Blumen an starken Stielen.

**J. H. Jackson.** Schwarzsaftigbraune, reichblühende Dahlie von guter Form.

**Pink Pearl.** Leuchtend frischrosa. Eine der besten Sorten.

**Brunnhilde.** Leuchtend pflaumenblau. Sehr wirkungsvoll.

Knollen, soweit der Vorrat reicht

1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

Junge Pflanzen im Mai

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50

## Einige der schönsten, dankbarsten Hybrid-Dahlien.

**Delice.** Neue französische Hybrid-Dahlie mit grossen, breitpetaligen Blüten von feiner zartrosa Färbung. Reichblühend und gut gestielt. Zukunfts-Schnitt- und Gartendekorationssorte. Junge Pflanzen im Mai.

1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

**Feuerregen.** Leuchtend scharlachrot, ausserordentlich reichblühend u. von ausgezeichnetem Effekt. Knollen 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

**Lawine.** Prachtvolle, reinweisse Edel-Schmuck-Dahlie, auch für Schnittzwecke sehr wertvoll. Knollen 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—

**Marianne.** Eine sehr reichblühende, dekorative Zwerg-Hybrid-Dahlie von feiner, leuchtend goldorange Färbung. Ausgezeichnet für Gruppen . . . . . Knollen 1 St. *M* —,60, 10 St. *M* 5,—

**Verschwendung.** Leuchtend rot, mit violetter Tönung. Blütenstiele besonders lang u. straff. Knollen 1 St. *M* —,70, 10 St. *M* 6,—  
Junge Pflanzen im Mai 1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,—



Adiantum pedatum, Hufeisenfarn.

## Pompon- oder Liliput-Dahlien.

Den alten Georginen im Bau nahe kommend, doch viel feiner und zierlicher und sowohl für den Gartenschmuck wie auch zum Blumenschnitt sehr vorteilhaft verwendbar.

**Agathe.** Blass schwefelgelb, nach den Spitzen zu elfenbeinweiss, lila überhaucht.

**Janet.** Prächtigt lachsfarben, guter Blüher.

**Little Mary.** Dunkel schwarzpurpur, sehr effektiv.

**Mercury.** Mattrosa, reich blühend.

**Nerissa.** Silbrig, nelkenrosa, sehr aparte, feine Färbung.

**Pure Love.** Zart fliederfarben, zierliche runde Blume.

**Sunset.** Leuchtend rot, prächtig.

**White Aster.** Besonders langgestielte und reichblühende, reinweisse Art, ausgezeichnet zum Vasenschmuck.

Lieferbar in Knollen, soweit vorrätig 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50

Junge abgehärtete Pflanzen von Anfang Mai an 1 St. *M* —,35

10 St. in einer oder allen Sorten *M* 3,—

100 „ „ „ „ „ 25,—

## Gladiolen. ☞

**Amerika.** (Farb. Bild im Buch.) Weissrosafarbene Kolossalrispe.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

**Brenchleyensis,** leuchtend rot.

1 St. *M* —,10, 10 St. *M* —,75, 100 St. *M* 6,—

**Germania.** (Farb. Bild im Buch.) Tiefsamtig dunkellila.

1 St. *M* —,40, 10 St. *M* 3,50, 100 St. *M* 30,—

**Negerfürst.** Dunkelblutrote Rispe von majestätisch schönem Bau.

1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

**Radium.** Eine reinweisse, reichblühende Gladiole mit starken Blütenstielen und grossen gut geöffneten Blumen.

1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,50

**Non plus ultra-Mischung.** Mischung allerfeinster Färbungen von Musterblumen, . . . . . 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—

**Montbretia crocosmiaeflora.** ☞☞ Bei kräftiger Decke (wie Anemone zugedeckt) in durchlässigem Boden völlig sicher draussen überwinternd. Sehr bequem auch wie Dahlien im Keller durch den Winter zu bringen. . . . . 1 St. *M* —,20, 10 St. *M* 1,50

„ **crocosmiaeflora „Germania“.** (Bild im Buch.) Grossblumige typische Steigerung der Montbretienschönheit, im Gegensatz zu vielen Verbalhornisierungen durch neue Züchtungen.

1 St. *M* —,20, 10 St. *M* 1,50, 100 St. *M* 10,—



Königsgoldrute.

# Einige besonders edle, reizvolle und verbreitungswerte Blütensträucher.

## I. Zwergblütensträucher, besonders für Steingärtchen, Büschungen und Staudenrabatten.

- Amygdalus nana**, Zwergmandel, rosa-blühender Zierstrauch (1 m). Mai.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- Andromeda speciosa**, Vorfrühlingsandromeda, 1—1½ m hoch, immergrün, weisse Blütenähren, April, liebt Mooreerde.  
1 St. M. 1,50
- Cotoneaster horizontalis**, Zwergfelsenmispel. Für Felsengruppen besonders geeignet, ausbreitender niedriger Wuchs, mit leuchtend roten Beeren im Herbst.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- Cydonia Maulei**, Zwergquitte, niedrig bleibend, zinnoberrot. . . . . 1 St. M. 1,20

**Azalea mollis**. Winterharte Azaleen. Gelb, orange, rot. Der dankbarste und auffallendste aller Schatten vertragenden Sträucher. Von viel intimerem Reiz als Rhododendron und auch von noch leichter Kultur. (Siehe farbige Abbildung.)  
Pflanzen mit 6—10 Knospen  
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 12,—  
Pflanzen mit 10—15 Knospen  
1 St. M. 2,25, 10 St. M. 20,—  
Pflanzen mit 15—20 Knospen  
1 St. M. 3,—, 10 St. M. 27,50



Halbmontierende Schlingrose „Trier“.

- Cytisus Schipkaënsis**, Schipkaklee, weissblühend, 60—80 cm, Mai, Juni. . . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- Daphne Mezereum**, Seidelbast, rotblühend im Februar—März, Schatten. . . . . je nach Grösse M. 1—2
- Deutzia Lem. boule rose**, Zwergdeutzia, rosaweiss, dicht besetzt mit kurzgestielten Blütendolden. . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- Evonymus radicans**, Spindelbäumchen, rotbunter, niedrig bleibender Einfassungsstrauch. . . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 8,—
- Genista tinctoria flore pleno**, gefülltbl. Sommerginst., goldgelbe Blütenfülle im Juni, 1 m hoch. . . . 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- Philadelphus Lem. Manteau d'hermine**, Zwergjasmin, halbgefüllt, rahmweiss (1 m). . . . . 1 St. M. 1,—
- Prunus cerasus jap. fl. roseo pleno u. albo pleno**. Feinzweigiger mit Blüten, überladener, kleiner Str., gefüllt, weiss oder rosa. Anfang Mai. . . . . 1 St. M. 1,—
- Rhododendron praecox**, Vorfrühlings-Alpenrose, karminrosa Blüten, im ersten Frühling März, immergrün, 1 m hoch. Schönste aller Blütensträucher des Vorfrühlings.  
1 St. M. 1,50—2,50, 10 St. M. 12—20 je nach Stärke.
- Spiraea arguta**. Sehr reichblühender entzückend schöner Strauch. Die Zweige sind im April von den weissen Blüten dicht bedeckt und überschüttet. . . . . 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
- Spiraea bumalda Antony Waterer**, tiefroter Blütendolden im Sommer ½ m hoch. . . . . 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—

## II. Zwergnadelhölzer

(an die feinsten japan. Zwergkoniferen erinnernd).

- Juniperus tamariscifol.**, prachtvolle Zwergkonifere für Felspartien.  
1 St. M. 1,50—2,50
- Chamaecyparis obtusa nana**, zierliche japanische Zwergkonifere für Felspartien. . . . . 1 St. M. 1,50 bis 3,—

## III. Schlingpflanzen.

- Ampelopsis Engelmanni und muralis**. Zierliche, selbstklimmende Art, härter wie die vielfach empfohlene A. Veitchi und daher besonders für rauhe Gegenden. . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 8,—
- Ampelopsis Veitchi**. Altbekannte Kletterpflanze m. gross. Blättern, selbstklimmend (s. farb. Abb.). . 1 St. M. 1,20, 10 St. M. 10,—

- Aristolochia Sipho (Osterluzel)**, Pfeifenstrauch. Absolut harter Schlinger für Lauben, da mit dichtem Wuchs.  
1 St. M. 1,20, 10 St. M. 10,—
- Clematis paniculata**, herbstblüh. Clematis m. reichem Blütenflor in weissen Dolden. (Siehe farb. Abb.)  
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 8,—
- „**montana grandiflora**, grosse weisse Blumen im Mai, ganz hart.  
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- „**viticella**, sommerblühend, klein- aber reichblühend, blau.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**viticella kermesina**, dieselbe in rot.  
1 St. M. 1,20, 10 St. M. 10,—
- „**Jackmanni**. Unter den grossblumigen, sommerblühenden Arten die härteste, blauviolett. 1 St. M. 1,25, 10 St. M. 12,—
- Glycine chinensis**, herrliche Schlingpflanze mit lila Traubenblüten.  
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 12,—
- Lonicera caprifolium praecox**, blassrot oder rahmweiss blühendes Geissblatt.  
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 8,—
- „**periclymenum hybr. nov.**, sehr stark wachsende, gelbblühende Form.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—

## Moderne winterharte Kletterrosen.

Frühlingspflanzung bis Anfang Mai.  
Herbstpflanzung ab Ende September bis Ende November.

Durch Neuzucht und Neueinführung sind die Kletterrosen in ein neues Stadium getreten, in dem sie einen der Gipfel deutscher Gartenschönheit bilden.

- American Pillar** (Neuheit von 1910). Zartrosa mit gelben Staubfäden. Grosse einfache Blüten in mächtigen Sträussen. Ausserordentlich hart und widerstandsfähig. Reicher Blüher.  
1 St. M. 1,25, 10 St. M. 10,—
- Andreas Hofer** (siehe Abbildung). Im Wuchs ähnelt diese neue Rankrose der bekannten Sorte Tausendschön, sie ist dornenlos. Die Blumen sind blutrot und erscheinen in grossen Büscheln in so überreicher Fülle, dass der Strauch damit völlig bedeckt ist. Die einzelne Blüte ist gut gefüllt, einer Bellisblume sehr ähnlich und öffnet sich bei jedem Wetter leicht. Die Belaubung ist dunkelgrün.  
1 St. M. 3,50, 10 St. M. 30,—
- „**Crimson Rambler**“, ältere dunkle, berühmte Kletterrose.  
1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—
- „**Dorothy Perkins**“, ganz verschieden von „Tausendschön“. Eine herrlich rosafarbene, duftende Schlingrose (siehe farbige Abbildung). . . . . 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- Eisenach**. Neue, prachtvolle Schlingrose. Blumen einfach leuchtend rot mit hellem Stern, in Büscheln blühend, eine der leuchtendsten einfachen Sorten. . . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
- „**Gruss an Zabern**“, absolut winterhart. Die edelste, reichste aller weissen Kletterrosen. Duftend. Die abgeschnittenen, malerischen Zweige halten sich 6 Tage lang. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**Helene**“, grosse, violettrosafarbene Blüte auf gelbem Grund (ohne Dornen). . . . . 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**Hiawatha**“, karmesinrote, einfache Blüten mit weissem Mittelring und goldgelben Staubfäden. . . 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**Leuchstern**“. Einfach rosa, mit grossem, weissem Auge.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**Tausendschön**“, absolut winterhart; wird von grössten deutschen Rosenkennern (so von Oberpostassistent Walter) als die „Königin der Kletterrosen“ bezeichnet. Riesige Buketts, herrlich zart duftender, leuchtender lachsrosafarbener Blüten.  
1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—
- „**Trier**“. Bis zum Herbst blühend. Blumen rahmweiss, in der Knospe rosafarbig, leicht gefüllt, mit dunkelgelben Staubfäden. Oefter blühende Rambler-Rose. Dankbar für Spalier und Hecken wie auch als Solitairpflanze. . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

# Pflanzungsvorschläge und Sortimentszusammenstellungen.

(Näheres im Buch.)

Hauptgefahr ist Zersplitterung der einzelnen Staudenwirkungen in Zeit und Raum. Wer immer überall wenigstens etwas in Blüte haben will, wird weniger Freude an Stauden gewinnen, als wer ihre Wirkungen nach bestimmten Gedanken bildhaft konzentriert.

Stauden-Pflanzungen nach dem Prinzip der gartenmässigen Nacherschaffung des natürlichen wilden „Gewachseins“ folgen einer ganz anderen Welt von Gesetzen als Pflanzungen im deutlichen Charakter des „Gepflanzteins“. Das bewusste klare Auseinanderhalten dieser beiden Stylarten bleibt von unerschöpflich klärender Wirkung auf alle praktischen Gartengedanken.

Einzig und allein die Rücksicht auf ausserordentliche oder erlesene Farbenwirkungen darf bisweilen, unter bestimmten Voraussetzungen der näheren Gartenumgebung, zu einer bewussten Stylvermischung führen. Solche Wirkungen beziehen aber auch gerade einen grossen Teil ihres Reizes aus der gewollten, spielenden und souveränen Ueberordnung über etwas, dem man sich sonst bewusst unterordnet.

Ich nenne hier einige Gesichtspunkte konzentrierter Staudenpflanzungen.

## A) Jahreszeitsortimente.

### B) Standortsortimente (inkl. Rasenersatzstauden).

### C) Farbsortimente.

### D) Beet- und Einfassungsortimente.

## E) Schnittblumensortimente.

### F) Einzelstellung im Rasen.

### G) Sortimente besonderer Staudentypen und Vegetations-einheiten.

## A. Jahreszeitsortimente.

Womöglich an leicht ansteigenden, von frühblühenden Haselnusssträuchern (*h*), frühem Hartriegel (*h*), Forsythien (*h*), Mahonien (*m*), Wachholdern (*m*) umgebenen Plätzchen zu pflanzen.

☛ Ganz besonders zueinander passende sind im Druck zusammengedrückt. ☛

### A. 1. Vorfrühlingsortiment für Halbschatten.

Muscari.  
Arabis alpina (einfache Form, da gefüllte Sonne will).  
Doronicum caucasicum, gelbe Marguerite.  
Helleborus-Hybr. oder niger.  
† Chionodoxa.  
† Crocus, Goldlack.  
† Galanthus Elwesii, Schneeglöckchen.  
Daphne mezereum.  
† Leucojum vernum.  
Anemone nemorosa.  
Hepatica triloba, blau, weiss, rosa, Leberblümchen.  
† Eranthis hiemalis.  
Vinca minor, Immergrün.  
Primula elatior grandiflora.  
Epimedium, Sockelblumen.

Primula denticulata grandiflora, rot.  
Narcissus pseudo-narcissus.  
Viola odorata Augusta.

† Scilla sibirica.  
Crocus gelb oder gelbe Primeln.

Rhododendron praecox, Vorfrühlingsrhododendron.  
† Crocus weiss oder Arabis alpina.  
Pulmonaria rubra.

#### Sortiment A. 1.

Je 5 St. } (Daphne und Rhodo- } 20,—  
" 10 " } dendron 1 St.) } 38,—  
" 25 " } } 75,—

Die angekreuzten (†) sind nur im Herbst pflanzbar.

## A. 2. Frühlingsstaudensortiment für sonnige Lage.

Alyssum saxatile fl. p. n.  
Phlox setacea lila n.

Anemone silvestris. m.  
Viola cucullata. n.  
Convallaria majalis. n.

Iberis, Snowflake. n.  
Doronicum plantagineum. m.  
Iris formosa od. cyanca. n.

Diclytra spectabilis. m.  
Narcissus poeticus n. oder Arabis alpina fl. pl.

Phlox divaricata Laphamii. n.  
Trollius, Namensorte. m.

Heuchera, „Feuerregen“. n.  
Gypsophila repens monstrosa. n. m.  
Aquilegia, in Sorten m.

Iris pumila hybr. cyanea. n.  
" " " excelsa. n.

„ interregna, Walthalla. m.  
" " Helge. m.  
" germanica „Chereau“. m.  
" " Maori King. n. m.  
" " Darwin. m.  
" " „Queen of Mai“ oder „Her Majesty“. m.  
Pyrethrum „James Kelway“ n. m.  
Leucanthemum v. „Frühlingsstern“. m.  
Paeonia officinalis rubra plena. n. m.  
Dianthus „Diamant“. n.  
Iris ilorientina.

#### Sortiment A. 2.

Je 1 St. 12,—  
" 5 " 50,—  
" 10 " 90,—

Bei Herbstpflanzung eignen sich für dieses Sortiment auch alle Tulpensorten.

## A. 3. Frühlingsstaudensortiment für Halbschatten.

Anemone silvestris.  
Convallaria majalis.  
Diclytra spectabilis.  
Narcissus poeticus.



Umwandlung der Böschung eines bequem zu schaffenden Hohlweges in einen blühenden Steingarten.

Staudenflor Mitte Oktober  $\frac{1}{2}$  Jahr nach Pflanzung.

*Paeonia officinalis* fl. pl.

10 Tulpen, frühe.  
10 Darwintulpen.

*Aquilegia haylodgensis*.  
" *nivea grandiflora*.  
" *chrysantha*.

#### Sortiment A. 3.

Je 1 Stück  $\mathcal{M}$  3,50  
" 5 " " 12,50  
" 10 " " 22,50

#### A. 4. Gartenstauden für Sommer und Sonne.

Juni, Juli, August.

*Campanula persicifolia* alba grdf. m.  
*Delphinium Brunton*. m.  
*Lilium candidum*. m.

*Monarda didyma splendens*. m.  
*Achillea ptarmicoides* fl. pl. n.  
*Gypsophila paniculata*. m.

*Leucanthemum maximum*. m.  
*Lychnis chalcidonica*. m.  
*Gypsophila paniculata* fl. pl. m.

*Iris Darwin*. n. m.  
*Papaver orientale*. m.  
*Spiraea Aruncus*. h.  
*Lupinus albus*. m.

*Phlox dec. Loki*. m.  
" *Lassberg*. m.  
" *Coquelicot*. m.  
" *Mercier*. m.  
" *Campbell*. m.  
" *Hochberg*. m.  
" *Dutrie*. m.

*Scabiosa caucasica*. n. m.  
*Eryngium Oliv. superbum*. m.  
*Dracocephalum*. m. h.

*Paeonia festiva maxima*. m.  
*Delphinium elat. hybr.* Namensorte. h.

*Hemerocallis ilava*. m.  
*Iris flavescens*. n. m.  
*Campanula glaucostrata superba* n. m.

*Delphinium chinense compactum* n. m.  
*Spiraea filipendula* fl. pl. n.  
*Campanula carpatica alba*. n.

*Oenothera missouriensis*. n.  
*Tradescantia virginica*, blau. n.

#### Sortiment A. 4.

Je 1 Stück  $\mathcal{M}$  17,50  
" 5 " " 75,—  
" 10 " " 140,—

#### A. 5. Gartenstauden für Sommer u. Halbschatten.

*Monarda didyma splendens*. m.  
*Spiraea Gerbe d'argent*. n.  
" *Astilbe Arendsi*, Lachskönigin. m.

*Papaver orientale*. m.  
*Spiraea Aruncus*. h.  
*Lupinus p. albus*. m.

*Phlox d. Loki*. m.  
" *Lassberg* oder *Buchner*. m.  
" *Coquelicot*. m.  
" *Mercier*. m.  
" *Dutrie*. m.  
" *Sommerkleid*. m.

*Delphinium hybr.* h. Namensorte.  
*Lilium croceum*. m. h.

#### Sommerblühende.

**Halbstauden für Halbschatten**  
(oft bei Wegschneiden verblühter Stiele  
5–6 Jahre lang andauernd).

*Althaea* (Malven). h.  
*Dianthus barbatus*. m.  
*Digitalis gloxiniae flora*. m. h.  
*Verbascum olympicum*. h.

#### Knollenstauden auch für Halbschatten.

Dahlien in 5 Namensorten, verschiedene Farben.

#### Sortiment A. 5.

Je 1 Stück  $\mathcal{M}$  10,—  
" 5 " " 45,—  
" 10 " " 85,—

#### A. 6. Herbstgartenstauden für Sonne.

( $\mathcal{C}$  auch für Halbschatten geeignet.)

*Leucanthemum uliginosum*. h.  $\mathcal{C}$   
*Anemone japonica Alice* m.  $\mathcal{C}$   
" *oder Loreley*. m.  
*Colchicum autumnale* n.  $\mathcal{C}$   
" *oder Aster Beauty parlait*.  
*Phlox Mercier*. m.  $\mathcal{C}$

*Solidago aspera*. h.  $\mathcal{C}$   
*Echinops Ritro*. h.  $\mathcal{C}$

*Aster Lill Fardell*.  $\mathcal{C}$   
*Aster Ideal*. m.  $\mathcal{C}$   
" *Rosalinde*. m.  
" *Shortii*. h.  
" *Blütenwolke*. m.  $\mathcal{C}$   
*Anemone japonica*. weiss.  $\mathcal{C}$   
*Actaea acerina*. m.  $\mathcal{C}$   
*Sedum atropurpureum*. n.  $\mathcal{C}$   
*Aster „Herbstmyrte“*. m.  $\mathcal{C}$

*Rudbeckia Goldball*. h.  $\mathcal{C}$   
*Solidago aspera*. h.  $\mathcal{C}$   
*Phlox Mercier*. m.  $\mathcal{C}$   
*Rudbeckia Neumannii*. n.  $\mathcal{C}$

*Rudbeckia „Herbstsonne“*. h.  $\mathcal{C}$   
*Solidago Shortii praecox*. h.  $\mathcal{C}$   
" *Shortii*. h.  $\mathcal{C}$   
*Aster „Treasure“*. h.  $\mathcal{C}$   
" *„Framfield“*. n.  $\mathcal{C}$   
*Chrysanthemum ind. „Sonne“*. m.  
" " *„Spätsonne“*. n.

*Helianthus „Gartensonne“*.  $\mathcal{C}$   
" *„Goldlack“*.  $\mathcal{C}$   
*Aster Boltonia latisquama*.  $\mathcal{C}$

#### Sortiment A. 6.

Je 1 Stück  $\mathcal{M}$  15,—  
" 5 " " 65,—  
" 10 " " 125,—

## B. Standortssortimente.

Steingärten an Abhängen, treppenflankierenden Böschungen, rohen Steinmauern, Treppen, Böschungen höher gelegter Gartenhäuschen, flachen schrägen Rändern vertiefter Wege. Regelmässige Steingartenbeete bepflanzt mit unverwüstlichen „Berg- und „Wegrand“-Stauden bilden eine der anziehendsten, bei rechter Wahl fast pflanzgedeihten Staudenpflanzungen. Es handelt sich hier um eine Gartenangelegenheit von immerwachsener Bedeutung, immer reicheren Pflanzeninhalt umfassend.

#### B.1. Steingartensortiment für Sonne und Frühjahr.

*Veronica gentianoides* fol. var.  
*Alyssum saxatile* fl. pl.  
*Phlox setacea* fl.

*Aubrietia*.  
*Phlox nivalis*.  
*Sempervivum*.

*Doronicum cruciacum* oder *Megasea*.  
*Arabis alpina*, einfach.  
*Iris coerules*.

*Iris cyanea*.  
" *excelsa*.  
*Euphorbia polychroma*.

*Saponaria ocymoides*.  
*Veronica rupestris*.  
*Cerastium Biebersteini*.

*Iberis Snowflake*.  
*Iris formosa*.

*Saxifraga irrigua*.  
" *leptophylla*.  
" *caespitosa*.  
*Phlox laphami*.

*Veronica azurea*.  
*Saxifraga cotyledon* p.  
*Heuchera*, Feuerregen.  
*Gypsophila repens magnifica*.

#### Sortiment B. 1.

Je 1 Stück  $\mathcal{M}$  15,—  
" 5 " " 70,—  
" 10 " " 130,—

#### B. 2. Steingartensortiment für Sonne, Sommer und Herbst.

*Delphinium chinense compactum*.  
*Euphthalmum salicifolium*.

*Gypsophila repens rosea*.  
*Campanula pusilla*.

*Veronica incana*.  
*Oenothera missouriensis*.  
*Inula ensifolia*.  
*Statice Limonium*.

*Spiraea filipendula* fl. pl.  
*Campanula carpatica*.

*Achillea clypeolata*.  
" *multeflorum Cherise queen*.  
*Arrhenatherum bulbosum* f. v.

*Sedum spectabile atropurpureum.*  
Aster, Herbstmyrte.

*Sedum album.*  
" *rupestre.*  
" *spurium splendens.*  
" *kamtschaticum fol. var.*

*Aster subcoeruleus.*  
*Gypsophila rep. magnifica.*

*Coreopsis verticillata.*  
*Veronica „repens spicata“.*

#### Sortiment B. 2.

Je 1 Stück *M* 8,50  
" 5 " " 37,50  
" 10 " " 70,—

### B. 3. Staudensortiment für Gewässernähe.

*Carex maxima.*  
*Acorus calamus.*  
*Iris pseudacorus.*  
*Myosotis Stabiana.*

*Tradescantia, lila.*  
*Hemerocallis flava.*  
*Trollius, i. Namensorte.*  
*Myosotis Stabiana.*

*Iris Chereau.*  
" *Maori King.*

*Iris Walhalla, } frühe hellblaue,*  
" *Helge } gelbe*

*Iris flavescens } späte gelbe,*  
" *squalens } " blaue.*

*Iris sibirica, Humboldt oder trigonocarpa.*  
" " *Snowqueen.*

*Hemerocallis fulva.*  
" *Kwanso plena.*  
*Funkia ovata albo marginata.*  
*Spiraea ulmaria fl. pl. oder palmata elegans.*

#### Sortiment B. 3.

Je 1 Stück *M* 10,—  
" 5 " " 42,50  
" 10 " " 80,—

### B. 4. Schattenstauden zum Verwildern.

(Edle deutsche Waldstauden.)

(Hintergrund womöglich edle deutsche Wald-Sträucher und -Coniferen: Korallenholunder, Haselnuss, Hartriegel, Cornus mas, Zwergbirken, Eibe, Ilex, Wacholder, Efeu, Wilder Schneeball, Wilde Clematis.)

*Anemone nemorosa. n.*  
*Viola odorata. n.*  
*Primula acaulis oder Pulmonaria rubra n.*

*Galanthus nivalis (5) n. } nur*  
*Eranthis nivalis (5) n. } Herbstpflanzung.*

*Convallaria majalis. n. (5).*  
*Viola cucullata (amerikanisches Pfingstveilchen). n.*  
*Anemone silvestris. n. m.*

*Hepatica triloba, in Farben. n.*  
*Asperula odorata. n.*  
*Vinca minor. n.*

*Spiraea Aruncus. h.*  
*Struthiopteris germanica. m.*  
*Digitalis. m. h.*  
*Aspidium f. mas. oder f. fem.*

*Fragaria vesca (Eythraer Kind oder ähnliche).*

#### Sortiment B. 4.

Je 1 Stück *M* 4,—  
" 5 " " 16,—  
" 10 " " 30,—

### B. 5. Rasenersatz. Sonne.

*Antennaria tomentosa.*  
*Armeria maritima.*  
*Festuca glauca.*  
*Sedum kamtschaticum.*

" *rupestre.*  
" *anglicum.*  
" *acre.*  
" *spurium.*  
*Veronica rupestris.*

### Schatten.

*Saxifraga umbrosa.*  
*Sedum spurium.*  
*Vinca minor.*  
*Fragaria vesca.*

Rasenersetzende flachwurzeln Staudenteppiche werden an den für Rasen ungünstigen Stellen nicht nur aus sehr erheblichen Ersparnisrücksichten angewandt, sondern ermöglichen auch das dauerhafte Herausblühen grösserer und kleinerer Blüthenbüschel aus einem Vegetations-teppich, die dagegen im Rasen allmählich zugrunde gehen würden (z. B. *Crocus*, *Narzissen*, *Azaleen* (reizend in *Sedum rupestre*). Das lästige Rasensicheln zwischen ihnen fällt auch weg. Im allgemeinen gilt folgendes: Man lasse die Mutterpflanzen in kleine Stücke zerteilen und diese in 10 cm Entfernung in Verband ziemlich regelmässig aufpflanzen. Das kann auch den Sommer hindurch geschehen. Anfangs giessen.

#### Sortiment B. 5.

Je 5 Stück *M* 13,—  
" 10 " " 25,—  
" 25 " " 50,—

## C. Farbensortimente.

### C. 1. Farbengruppe gelber u. goldbrauner Riesenstauden und halbhöher, gelber Stauden.

(Schön auch vor silbergrauem Hintergrund.)

#### Hohe.

*Helianthus giganteus* bis 3 m hoch (Mittelpunkt).

*Helenium „Gartensonne“.* 1—2 m.

" *„Goldlack“.* 1—2 m.

*Rudbeckia „Herbstsonne“.*

" *„Goldball“.* 1—2 m.

*Solidago aspera.* früh

" *Shortii praecox.* mittelspät 2 m.

" *Shortii.* spät 2 m.

zusammenpflanzen.

zusammenpflanzen, verblühtes heraus-schneiden.

#### Halbhohe.

*Helenium pumilum magnificum.*

*Rudbeckia Neumannii.*

*Solidago virgaurea nana.*

*Chrysanthemum „Altgold“.*

" *„Sonne“.*

" *„Toulousain“.*

" *„Goldperle“.*

Sonst sind noch als allerwichtigste zu nennen:

*Helenium compactum bicolor.*

" *„Julisone“.*

*Heliosopsis scabra imbricata.*

*Harpalum Ligeri* (schönster aller H.).

Letztere von allen kleineren Stauden zu sondern, da kräftig umherwuchernd.

#### Sortiment C. 1.

Je 1 Stück *M* 7,50  
" 3 " " 20,—  
" 5 " " 32,—

### C. 2. Blau-Weiss-Gruppe.

Schönster Hintergrund: Blüthasel oder *Prunus Pissardi* (Blutbuchenfarbe).

*Iris Walhalla n. m.*

" *„florentina n. m.“*

*Myosotis Stabiana. n.*

*Veronica azurea n. m.*

*Iris Darwin. n. m.*

*Delphinium „Brunton“.* m.

" *„Königin Wilhelmina“.* h.

*Delphinium chinense compactum. m.*

*Lilium candidum oder m.*

*Campanula persicifolia alba oder m.*

*Phlox, weisse Namensorte. m.*

*Aconitum napellus bicolor h.*

*Anemone japonica weiss. m. h.*  
*Salvia patens oder m.*  
*Veronica Hendersoni m.*

#### Sortiment C. 2.

Je 1 Stück *M* 7,—  
" 3 " " 19,—  
" 5 " " 27,50

### C. 3. Rot-Weiss-Gruppe

vor weissbuntem Hintergrunde. (*Cornus alba f. v.*)

*Gypsophila repens magnifica. n.*  
*Heuchera „Feuerregen“.* n.

*Lupinus, weiss. m.*

*Spiraea Aruncus. h.*

*Papaver Namensorte. h.*

*Gypsophila paniculata fl. pl. m.*

*Monarda didyma splendens. m.*

*Achillea Perle.*

*Phlox Coquelicot. m.*

" *„Lassberg oder Buchner. m.“*

*Dahlia, Lustige Witwe oder Agathe. h.*

*Riesenedelweiss oder Cardinal. h.*

*Aster, Herbstwunder. m.*

*Leucanthemum maximum.*

*Lychnis chalcedonica.*

*Leucanthemum „Frühlingstern“.* m.

*Pyrethrum James Kelway. m.*

#### Sortiment C. 3.

Je 1 Stück *M* 8,—  
" 3 " " 22,—  
" 5 " " 55,—

### C. 4. Terracotta, braunrote und orange Farben

vor blaugrünem Hintergrund (Säulen-Wacholder oder Blautannen) aus blaugrünem Staudenteppich wachsend.

*Iris Maori King n. m.*

*Lilium croceum. n. h.*

*Trollius Excelsior m. oder Geum magnificum. m.*

*Helenium Goldlack. h.*

*Chrysanthemum „Goldperle“.* m.

" *„Toulousain. n. m.“*

*Montbretia „Germania“.*

*Lilium tigrinum n. h.*

*Hemerocallis fulva. m.*

" *„Kwanso plena. m.“*

*Funkia Sieboldii (blaugrünblättrig). n. m.*

*Elymus glaucus* " " m.

*Sedum rupestre. n. (5)*

" *„anglicum. n. (5)*

*Festuca glauca. n. (5)*

#### Sortiment C. 4.

Je 1 Stück *M* 10,—  
" 3 " " 25,—  
" 5 " " 35,—



Neue Schlingrose Andreas Hofer.

## D. Dauerhafte Einfassungsstauden für Sonne.

(5-6 Pflanze pro Meter.)

Allyssum saxatile fl. pl. Mai.  
mit Phlox setacea, bla.

Iberis Snowflake. Mai.

Iris cyanea. Mai.  
" excelsa.  
mit Arabis alpina fl. pl.

Iris coerulea. n. April-Mai.  
mit Arabis alpina. n.

Veronica rupestris. n. Mai-Juni.

Euphorbia polychroma n. m. April-Mai.

Sedum kamtschaticum fol. var. Juni.

Sedum anglicum.

Dianthus (bester Polsterbildner „Altrosa“.  
Mai-Juni.

Veronica incana. Juli.

Saxifraga irrigua, leptophylla, caespitosa  
(eine nach der anderen blühend),  
auch für lichten Halbschatten.

### Für Schatten.

Viola cucullata.  
Anemone hepatica.  
Epimedium.  
Funkia.  
Primula (ausser Sieboldii).  
Saxifraga umbrosa.

Preise siehe Katalog.

## E. Schnittblumensortiment.

(Besonders ausgezeichnete Handelsschnittblumen.)

† Achillea millefolium Cherise queen.  
† " " palmica Perle.  
† Actaea japonica.  
Anemone japonica Alice oder Loreley.  
" Jobert.  
Aquilegia chrysantha.  
" haylogensis.  
† Arabis alpina fl. pl.  
† Aster subcoeruleus.  
† " Amellus Framfieldi.  
† " " Beauté parfaite.  
† " ibericus Ultramarin oder Preciosa.  
† Rosalinde.  
† Herbstwunder.  
† Blütenwolke.  
† Boltonia.  
† Treasure.  
† Herbstzauber.  
Aster siehe Spiraea.  
† Campanula persicifolia grdf. alba.  
† " " blau.  
† " glomerata superba.  
† Chrysanthemum indicum in 10 genannten  
Namensorten.  
† Convallaria majalis (10 St.).  
† Delphinium hybr. Bruntion und weitere  
drei Namensorten.  
" chinense compactum.  
Dianthus „Gloriosa“.  
" „Delicata“.  
† Doronicum plantagineum excels.  
† Dracocephalum grandifl. album.  
† " grandifl. compactum.  
† Echinos Ritro.  
† Eryngium alpinum.  
† " olivianum superbum.  
" planum.  
Gaillardia grandiflora.  
Galega Hartlandi.  
† Gypsophila paniculata fl. pl.  
Harpalum Miss Mellish.  
Helenium pumil.  
" Gartensonne.  
" Goldlack.  
† Heuchera Feuerregen.  
Iris Chereau.  
" Rheinmire.  
" florentina.  
" Maori King.  
" aurea.  
" flavesceus.  
" Darius.  
" Darwin.  
" Queen of Mai oder ähnliche.  
" Walhalla.  
" Helge.  
" sibirica Humboldt.  
" Snowqueen.  
" Kämpfari.  
Leucanthemum vul. Frühlingsstern.  
" semipleurum oder max. Eduard.  
Lilium candidum.

Lilium croceum  
" tigrinum.  
Myosotis semperflo. Stabiana.  
Narcissus poeticus ornatus (5 St.).  
" pseudonarcissus (5 St.).  
Papaver orientale Goliath.  
" Prinzess Victoria Louise.  
Paeonia off. rubra plena.  
" festiva maxima.  
Phlox Lapham.  
" dec. Snowdon.  
" Campbell.  
" Coquelicot.  
" Buchner oder Lassberg.  
" Hochberg.  
" Heutz.  
" Aegir.  
" Mercier.  
" Durtie.  
" Sommerkleid.  
" Leki.  
" Königshofer.  
" Schneeball.  
† Primula veris elatior grandifl.  
† Pyrethrum James Kelway.  
† " Mad. Meunier.  
† Potentilla in Sorten.  
† Rudbeckia Goldball.  
† " Neumann.  
† Saxifraga coryleoides pyramidalis.  
† Scabiosa caucasica.  
† Solidago aspera.  
† " Shortii.  
† " praecox.  
† Spiraea ulmaria fl. pl.  
† " Aruncus.  
" Astilbe Arendsi, Rosa Perle.  
" " Lachskönigin.  
" " Krimhilde.  
" " Gunther.  
Statice Limonium.  
" latifolia.  
Troilus Orange Globe.  
" Excelsior.  
Tulpen, je 5 in genannten Sorten.  
Darwintulpen. (10)  
Veronica azurea.  
" Hendersoni.  
Viola odorata Augusta.  
" Bernock.  
" cornuta Wernig.  
" cucullata grandifl.

### Schnittblumensortiment E.

Je 1 Stück A 70,—  
" 3 " 190,—  
" 5 " 290,—

Für Schnittzwecke eignen sich ferner  
alle Knollenstauden wie Dahlien, Gladiolen  
und Montbretien, sowie die Halb-  
stauden Malven, Digitalis, Campanula  
medium und Papaver nudicaule.

## F. Einzelstellung im Rasen.

Aus besonderen mannigfachen Gründen sind die folgenden besonders geeignet. Man  
pflanze jedoch an die betreffende gut zubereitete und etwas ausgekultivierte (nicht über-  
höhte) Stelle meistens wenigstens 5 Pflanzen nebeneinander und lasse den Rasen nie  
zu nahe an die Stauden wachsen oder wurzeln. Will man verschiedene Stauden als  
Solitär aus dem Rasen wachsen lassen, so ist es besser den Rasen durch Stauden-  
teppich zu ersetzen.

Anemone japonica, weiss.  
" rosa, Alice oder Loreley.  
Aster Lill Fardell.  
" Boltonia.  
" Ideal.  
Delphinium in 3 hohen Sorten.  
Galega Hartlandi.  
Helenium „Gartensonne“.  
" „Goldlack“.  
Helenium pumilum magnificum.  
Helopsis scabra.

Paeonia.  
Phlox decussata in Edelsorten.  
Polygonum polystachyum.  
Rheum.  
Rudbeckia „Goldball“.  
" „Herbstsonne“.  
Harpalum Miss Mellish.

### Sortiment F.

Je 1 Stück A 12,50  
" 3 " 35,—

## G. Sortimente besonderer Staudentypen.

### G. 1.

Weisse und rosa Spiraea-, „Astilben-“,  
Anemonen- und Actaeen-Gruppe von Far-  
nen umgeben für halbschattigen Platz.  
ab Ende Mai bis Ende Oktober in Blüte.  
Zwischen den Actaeen weisse und rosa  
Herbstanemonen (A. japonica).

Actaea racemosa. n. m.  
" japonica. m. h.  
Spiraea filipendula fl. pl. n.  
" Aruncus. h.  
" Gerbe d'argent. n. m.  
" ulmaria fl. pl. od. palmata elegans. h.  
" Astilbe Arendsi Rosa-Perle. m.  
" " Lachskönigin. m.  
" " Siegfried. m.  
" " Gunther. m.  
Anemone japonica, weiss.  
" „Loreley“ oder Alice.  
Struthiopteris germanica.

### Sortiment G. 1.

Je 1 Stück A 9,—  
" 5 " 38,—  
" 10 " 70,—

### G. 2. Knollenstaudenbeet.

Bleiben unberührt liegen und werden  
August-November gepflanzt.  
H. u. F. — können sowohl im Herbst als  
im Frühling gepflanzt werden.

Chionodoxa Luciliae. n.  
Crocus Goldlack. n.  
Crocus in 4 Sorten. n.  
Eranthis hiemalis. n.  
Fritillaria imperialis. m. (gelb u. rot je 5 St.).  
Galanthus Elwesii od. nivalis. n.  
Hyacinthus orientalis in 4 Farben feinsten  
Sorten. n.  
Leucojum vernum. n.  
Narcissus poeticus. n.  
" ornatus. n. } H. u. F.  
" pseudonarcissus. n.  
Scilla sibirica. n.  
Tulipa Artus, la reine. n.  
" Précieuse.  
" Gelber Prinz, Murillo.  
" Leuchtturm.  
" Darwintulpen n. m.  
Lilium candidum. m. } H. u. F.  
" croceum. m.  
" tigrinum. m.

### Sortiment G. 2.

Je 10 Stück A 35,—

Preise für die zu den Knollenstauden  
noch gehörenden Dahlien, Gladiolen und  
Montbretien siehe Katalog.

### G. 3. Iris-Sortiment höchsten

Ranges nur reichblühender Sorten:

Pumila coerulca, p. hybr. Schneekuppe,  
floribunda, cyanea, excelsa, interr. Helge,  
Walhalla oder Frithjof, Ingeborg, florentina.  
germ. Neubronner, Chereau, Maori  
King, flavesceus, squalens, Queen of May  
oder Her Majesty, Thora, Darius, Rhein-  
nixe, Mithras, Darwin, sibirica Humboldt  
oder trigonocarpa, s. Snowqueen.

### Sortiment G. 3.

Je 1 Stück A 15,—  
" 3 " 43,—  
" 5 " 68,—  
" 10 " 130,—

## G. 4. Phlox decussata-Sortiment der zur Zeit führenden 11 Sorten:

Snowdown, Campbell, Hochberg, Mercier,  
Buchner oder Lassberg, Durtie, Heutz,  
Sommerkleid, Leki, Königshofer, Wanadis.

### Sortiment G. 4.

Je 1 Stück A 7,50  
" 3 " 22,—  
" 5 " 30,—  
" 10 " 58,—

## G. 5. Chrysanthemum indicum-Sortiment der führenden 12 winterharten Sorten:

Altgold n., Sonne m., Spätsonne n., No-  
vembersonne m., Roseum n., Lesquier m.,  
Jollivar n., Ruby King m., Toulousain n.,  
Rokoko n., Goldperle m., Nebelrose m.

### Sortiment G. 5.

Je 1 Stück A 5,50  
" 3 " 16,—  
" 5 " 25,—  
" 10 " 48,—

## G. 6. Astern-Sortiment absoluter Werte ohne „Nebenfehler“:

Aster A. „Framfieldi“.  
" " „Preciosa“ od. „Ultramarin“ od.  
" " „Beauté parfaite“.  
" " „Herbstwunder“.  
" " „Blütenwolke“.  
" " Shortii.  
" " Rosalinde.  
" " Lill Fardell oder Raynor.  
" " Ideal.  
" " Herbstmyrte.  
" " Herbstzauber.  
" " Dickson.  
" " Boltonia latiflora.  
" " Marshall.

### Sortiment G. 6.

Je 1 Stück A 8,—  
" 3 " 23,—  
" 5 " 35,—  
" 10 " 65,—





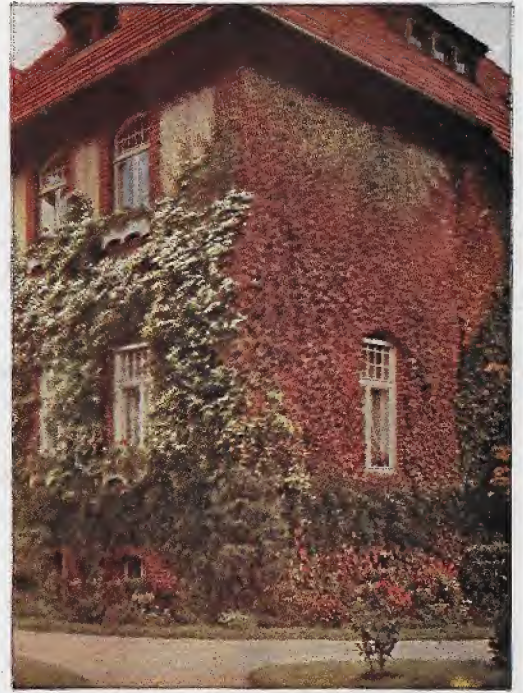
Teilansicht einer 8 Jahre alten Pflanze des duftenden September-Oktober blühenden Staudenflieders (*Polygonum polystachyum*).



Einzelexemplar des neuen Helenium „Gartensonne“ im zweiten Jahre nach der Pflanzung.



Strauß der schutzlos winterharten Kletterrose Dorothy Perkins.  
Nähere Beschreibung siehe Katalog.  
[Velhagen & Klasings Monatshefte  
Blumenwälder im märkischen Garten Juli 1911]



Hausberankung mit  
Ampelopsis Veitchii und Clematis paniculata.  
Mitte Oktober.  
[Aus Foerster: Winterharte Blütenstauden und  
Sträucher der Neuzeit. Verlag J. J. Weber, Leipzig].



Winterharte Azaleen mollis-Gruppe vor Rotdorn- und Flidergebüsch. Nähere Beschreibung siehe Katalog.  
[Aus Foerster: Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit. Verlag J. J. Weber, Leipzig].

# Karl Foerster :: Bornim-Potsdam (-Sanssouci)

## 2 Kulturen moderner winterhart ausdauernder Blumenstauden

den.

## Bestellung

VON

[illegible]

St.	Nummer und Name	1 St.	10 St.	100 St.	Mark	Pf.	St.	Nummer und Name	1 St.	10 St.	100 St.	Mark	Pf.

## **European Nursery Catalogues**

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:  
private

Digital version sponsored by:

C.A. Wimmer